

Proj.: 95
LV: 16

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

AUSBAU TURNHALLE

Projekt: Neubau einer Einfeldsporthalle mit zwei Klasseneinheiten
Havannaer Straße 29
99091 Erfurt

Bauherr: CJD Berufsbildungswerk Gera gGmbH
Am Ferberturm 72
07546 Gera

Bieter:.....

Summe Angebot netto: €

19 % MWst.: €

Summe Angebot brutto: €

.....
Datum, Unterschrift

Proj.: 95
LV: 16
Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
BAUSTELLENEINRICHTUNG

ANGABEN ZUM ENTWURF

Baumaßnahme

Auf einem Teil des Grundstücks Havannaer Straße 29, 99091 Erfurt, Flur 4, Flurstück 432/3 beabsichtigt das CJD Berufsbildungswerk Gera gGmbH in Erweiterung der bestehenden Christophorusschule den „Neubau einer Einfeldsporthalle mit zwei Klasseneinheiten“.

Der geplante Neubau umfasst die Einfeldhalle mit den dafür notwendigen Nebenräumen wie Umkleiden und Sanitäranlagen sowie zwei das Bestandsgebäude erweiternde Klasseneinheiten, jeweils bestehend aus einem Klassenraum, einer Gemeinschaftsküche und einem eigenen Sanitärraum.

In der Christophorusschule werden geistig und körperlich beeinträchtigte Kinder und Jugendliche von 6 – 21 Jahren in kleinen Klassengrößen beschult. Momentan beläuft sich die Zahl der Schüler auf 123, die der Lehrer und Erzieher auf 47 Personen.

Architektur

Das Gebäude besteht aus einem erhöhten Baukörper, der die Halle beherbergt und einem niedrigeren, eingeschossigen Gebäudeteil mit oben genannten Raumeinheiten. Die konstruktive Ausführung erfolgt in Massivbauweise. Der vordere Baukörper wird mit größtenteils gemauerten Wänden in Kalksandstein (innen) und dämmenden Hochlochziegeln (außen) ausgeführt. Für die Halle kommen Stahlbetonwände mit Wärmedämmverbundsystem zum Einsatz.

Die Erschließung erfolgt über einen hofseitigen, überdachten Eingang. Von diesem gelangt man in das Hauptfoyer, an welches sich die Klasseneinheiten sowie die Umkleidebereiche mit jeweiligen Stichfluren angliedern. Die Halle kann entweder von diesem Foyer oder vom Turnschuhgang betreten werden, der den Ausgang der Umkleiden bildet.

Die Gestaltung der Innenräume orientiert sich an den besonderen Bedürfnissen der Schülerschaft und wird in enger Abstimmung mit der Schulleitung sowie den entsprechenden Instanzen wie Unfallkasse und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung erarbeitet.

Die Errichtung erfolgt in Massivbauweise. Zum Einsatz kommen Stahlbeton bei Bodenplatte, Fundamenten, Decken und den Hallenwänden, Kalksandsteinmauerwerk bei den Innenwänden sowie Poroton-Hochlochziegel bei den Außenwänden des eingeschossigen Gebäudeteils.

Im Bereich der Halle wird ein zusätzliches Wärmedämmverbundsystem auf die Stahlbetonwände aufgebracht, beim vorgelagerten Gebäudeteil übernehmen die Poroton-Hochlochziegel die dämmende Funktion. Über alle Gebäudeteile hinweg ist eine Putzfassade vorgesehen, bei der mit verschiedenen Putzqualitäten zur Oberflächengestaltung gearbeitet werden soll.

Die Flachdächer sollen extensiv begrünt werden. Auf einem Teil des Hallendaches soll zudem eine PV-Anlage installiert werden.

ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen und Zufahrtsmöglichkeiten

Die Baustelle befindet sich in der Havannaer Straße 29, 99091 Erfurt. Für die Baustelleneinrichtung ist das leere Nachbargrundstück (Flurstück 433/4) der KOWO angemietet worden. Die Anfahrt erfolgt über den Abzweig der Havannaer Straße direkt auf o.g. Nachbargrundstück. Das Baufeld der Turnhalle wird im Zuge der Baustelleneinrichtung vom Schulgrundstück weitestgehend abgetrennt, damit dort

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
BAUSTELLENEINRICHTUNG

der Schulbetrieb weiterlaufen kann. Ein Betreten oder Befahren des Schulhofes ist zu unterlassen. Rauchen ist nur in ausgewiesenen Bereichen erlaubt.

Aufgrund der beengten Zufahrtsmöglichkeit und des steilen Wenderadius ist eine Befahrbarkeit mit max. 3-achsigen Fahrzeugen mit einer maximalen Gesamtlänge von 9m möglich.

Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume

Flächen für die Baustelleneinrichtung werden vom AG im begrenzten Maße zur Verfügung gestellt, siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt.

Sanitärräume werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt.

Das Aufstellen von Unterkunftscontainern auf dem Baugrundstück bzw. der Baustelleneinrichtungsfläche ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Überlassung von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Im Baufeld werden im Auftrag des AG Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser im Zuge der Baustelleneinrichtung bereitgestellt. Diese können kostenfrei genutzt werden. Ebenso wird der Verbrauch nicht mit einer Umlage belegt.

Bauwasser: Frostfreier Kaltwasseranschluss DN 20 s. Baustelleneinrichtungsplan

Baustrom: Hauptverteilerschrank 400A, Anschlussschrank 250A,

Kranverteilerschrank 125A, Endverteilerschrank 63 A (EV622), Endverteiler 32 A (EV 32/321). S. Baustelleneinrichtungsplan.

In der frostgefährdeten Periode wird eine Begleitheizung betrieben.

Gerüste, BE-Plan

Fassadengerüst wird bauseits gestellt und kann kostenfrei genutzt werden.

Das Fassadengerüst in Achse C und 3 wird auf die Betondecke als

Absturzsicherung für Arbeiten am Turnhallendach gestellt und für die

Dachabdichtungsarbeiten wieder zurückgebaut. Ein erneutes Stellen des

Fassadengerüsts erfolgt für die WDVS-Arbeiten und Metallbauarbeiten.

Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen

einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Dieser Plan ist mit der Bauleitung des AG abzustimmen und verbindlich einzuhalten.

Der Baustelleneinrichtungsplan muss insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Anzahl und Lage der Baustellenunterkünfte, Magazine und Lagerplätze
- Standorte von sonstigen stationären Baumaschinen und Anlagen
- Wege für Geh- und Fahrverkehr

Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Anfallender Bauschutt und Müll ist getrennt, in vom Auftragnehmer zu stellenden Containern, täglich zu sammeln und zu entsorgen. Schuttablagerungen auf der Baustelle sind unzulässig.

Die Kosten der Entsorgung und Beseitigung von Bauschutt, Müll und

Verunreinigungen sind entsprechend einzukalkulieren. Bei Nichteinhaltung der

geforderten Sauberkeit wird diese auf Kosten der Verursacher wieder hergestellt.

Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

In unmittelbarer Umgebung der Baustelle befinden sich Wohn- und Schulgebäude.

Hinsichtlich der Lärmbelästigungen ist hierauf Rücksicht zu nehmen.

Lärmintensive Arbeiten dürfen nach 20:00 Uhr nur in Ausnahmefällen, nach

Zustimmung durch den AG, ausgeführt werden. Das Gesetz gegen Baulärm hat volle

Gültigkeit und ist einzuhalten.

Proj.: 95
LV: 16
Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
BAUSTELLENEINRICHTUNG

Der AN ist für das ordnungsgemäße Verschließen der Baustelle verantwortlich. Das Öffnen und Schließen des Bauzauntores für die Baufahrzeuge etc. ist ohne weitere Vergütung über die eigene Bauzeit auszuführen.

Die Leistung ist im üblichen Tageszeitraum auszuführen. Eventuelle Behinderungen oder Beeinträchtigungen der Nachbarschaft sind im Vorfeld der Bauleitung des AG anzuzeigen und selbstständig mit den betreffenden Personen abzustimmen und ggf. erforderliche Genehmigungen einzuholen.

Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen

Auf dem zur Baustelleneinrichtung genutzten Nachbargrundstück befinden sich mehrere Bäume. Diese werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung entsprechend gesichert und sind während der gesamten Baumaßnahme zu erhalten und zu schützen.

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Es sind zeitgleiche Arbeiten mehrerer Gewerke notwendig. Gegenseitige Rücksichtnahme ist geboten.

ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen

Der AN hat für die Dauer seiner Leistungen einen detaillierten Bauablaufplan, unter Einhaltung der vorgegebenen Ausführungsfrist zu erstellen, aus dem auch ersichtlich ist, wann Vorleistungen erforderlich sind, die für die Ausführung seiner Leistungen benötigt werden. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Leistungen ohne Stillstandszeiten durchgängig ausgeführt werden können.

Bautagebuch

Der AN erstellt Bautagesberichte im Umfang seiner Leistungserbringung und übergibt diese wöchentlich oder sofort bei Aufforderung an den AG.

Wesentliche Inhalte sind:

- Datum
- ausgeführte Tätigkeiten
- Anzahl der Beschäftigten auf der Baustelle
- besondere Witterungsereignisse
- Einsatz von Maschinen und Geräte
- Störungen und Unterbrechungen
- Anlieferungen von Material und Anlagenteilen

Bauberatung

Die Bauberatungen finden wöchentlich statt. Der AN benennt einen kompetenten und handlungsbevollmächtigten Ansprechpartner, der für die Dauer der Ausführung zuverlässig erreichbar ist und ohne gesonderte Aufforderung an einer wöchentlichen Bauberatung oder bei Bedarf zusätzlich außerplanmäßig für Abstimmungen und Statureinschätzung zur Verfügung steht.

Aufmaß

Soweit möglich ist die Leistung aus Zeichnungen oder Modellen zu ermitteln. Ist dies nicht möglich, ist die Leistung gemeinsam aufzumessen. Dazu werden durch die Bauüberwachung zur Bauanlaufberatung Aufmaßtage festgelegt.

Proj.: 95
LV: 16
Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
BAUSTELLENEINRICHTUNG

Zu allen Aufmaßen sind verkleinerte Pläne oder Planausschnitte mit farbigen Eintragungen des entsprechenden Leistungszuwachses beizulegen.

Das Aufmaß ist kumuliert zu erstellen.

Vor Stellung der Rechnung sind alle Aufmaßblätter zeitnah der Bauüberwachung zur gemeinsamen Feststellung und Freigabe vorzulegen. Die Aufmaßblätter sind vom AN und von der Bauüberwachung zu unterschreiben.

Abrechnung

Zur Abrechnung kommen ausschließlich fertiggestellte und vertragsgemäße Leistungen.

Vertragsgemäße Leistung ist die gesamte in der Position beschriebene Leistung.

Sämtliche Rechnungen sind kumuliert zu erstellen.

Der Rechnung müssen die durch die Bauüberwachung geprüften Aufmaße beiliegen.

Ab der 2. Abschlagsrechnung einschl. Schlussrechnung ist eine Aufmaßzusammenstellung mit Angabe aller Abschlagszahlungen und der jeweiligen Abrechnungsmenge der Leistungspositionen sowie Aufmaßblattnummern beizufügen. Es muss nachvollziehbar sein, in welcher Abschlagsrechnung welche Leistung abrechnet wurde.

Die Rechnungen sind wie folgt einzureichen:

- 1-fach im Original inkl. Aufmaß im Original an den AG (Postanschrift)

Auf der Baustelle werden keine Rechnungen entgegengenommen.

Nebenkosten

Sämtliche Nebenkosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Planunterlagen

Pläne werden dem Auftragnehmer ausschließlich digital im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe in Papierform ist eigenständig zu erbringen und einzukalkulieren.

Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren.

Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

In die Einheitspreise sind folgende Aufwendungen einzurechnen:

Einholung von notwendigen Genehmigungen für Straßensperrungen, Sondernutzungen öffentlicher Flächen etc., soweit für die nachfolgend beschriebenen Arbeiten technologisch erforderlich, eigenständig (ohne Mitwirkung des AG), inkl. Verbrauchskosten bzw. Gebühren.

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten. Sich hieraus ergebende Leistungen, für die im Leistungsverzeichnis kein gesonderter Ansatz vorhanden ist, sind in den Einheitspreisen entsprechend einzukalkulieren.

1. Normen, Richtlinien

Für die Auftragsabwicklung gelten

- VOB aktuelle Fassung
- VOB/C-DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen
- DIN 18202 und 18203-2 Toleranzen im Hochbau
- Unfallverhütungsvorschriften
- Die Bauordnung und Bauvorschriften des Landes Thüringen
- Herstellervorschriften der verwendeten Produkte
- aktuelle DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, VDI-Richtlinien und VDE-Bestimmungen

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 16	AUSBAU TURNHALLE
Gewerk 01	BAUSTELLENEINRICHTUNG

2. Ausführung

2.1 technische und maßliche Überprüfung

Rechtzeitig vor Beginn seiner Leistungen hat der AN die vorhandenen Untergründe und Maße (Festigkeit, Anschlußpunkte, Maßtoleranzen) am Bau zu überprüfen. Bauseits werden hierzu verbindliche Meterrisse angebracht. Diese sind zu überprüfen und bei Unstimmigkeiten mit der örtlichen Bauleitung auf Verbindlichkeit festzulegen. Maßtoleranzen, die außerhalb der zu beanspruchenden Norm liegen, sind festzustellen und unverzüglich anzuzeigen. Dieses Rohbau-Aufmaß zur Anfertigung der Auftragnehmer-Konstruktionszeichnungen ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

Maßgenauigkeit:

Für die Massgenauigkeit der Ausführung sind die DIN-Vorschriften massgebend. Es gilt DIN 18 201 / 18 202. Maßtoleranzen im Bauwesen Grundsätzlich sind alle Arbeiten mit einer größtmöglichen Maß- und Richtungsgenauigkeit auszuführen. Für Fertigflächen gelten die erhöhten Anforderungen laut DIN.

2.2 Schutz von Bauteilen

Der erforderliche Schutz angrenzender vorhandener Bauteile ist durch den AN zu gewährleisten.

Eigene Leistungen sind zu schützen incl. Unterhaltung und Entsorgung nach Aufforderung durch den AG. Weiterhin ist der Arbeitsschutz für die eigene Leistung eigenverantwortlich zu gewährleisten. Sofern die Aufwendungen hierfür nicht in gesonderten LV-Positionen erfasst sind, sind sie in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Titel 01 Baustelle einrichten, räumen

01.01.01 Baustelleneinrichtung

Einrichten, über den gesamten Leistungszeitraum vorhalten und unterhalten einer Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Arbeiten und nach Abschluss der Arbeiten ordnungsgemäß beräumen. Einschl. Wiederherstellen des Geländes und Entfernen von Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Lager- und Arbeitsplatz
- Lagerräume
- Unterkunftsräume
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfs- und Betriebsmittel
- evtl. notwendiger Verschluss von Räumen zur Sicherung von angelieferten Bauteilen o.ä.
- sämtliche Material-Vorhaltekosten
- alle sonstigen Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat.

Entfernung zum Einbauort: bis ca. 60 m

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 01 Baustelle einrichten, räumen

Summe Gewerk 01 **BAUSTELLENEINRICHTUNG**

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 16	AUSBAU TURNHALLE
Gewerk 02	AUSBAU TURNHALLE

Titel 01 Sportboden

Technische Vorbemerkungen Sportboden mit Fußbodenheizung als flächenelastischer Sportboden

Gegenstand der Leistung ist die Lieferung und der Einbau eines flächenelastischen Sportbodens nach DIN V 18032-2:2001-04 und DIN-EN 14904:2006-06 für Sport- und Mehrzwecknutzung in Verbindung mit Fußbodenheizung gem. Merkblatt des Fachverbandes Sporthallenböden e.V. für den Einbau in Aufenthaltsräumen. Die Beschreibung des Sportbodenaufbaus einschl. Prüfzeugnis zur Erfüllung der Anforderungen nach DIN EN 14904 sowie DIN V 18032-2 ist vom AN beizufügen. Für das angebotene Sportbodensystem inkl. Oberbelag ist ein Nachweis über die Einhaltung der zulässigen Emissionen vorzulegen. Der Bieter muss nachweisen können, dass der angebotene Sportboden die Anforderungen an Bauprodukte in Innenräumen hinsichtlich der zulässigen Emissionen einhält.

Es sind im Bereich der Prallwandverkleidung keine Fuß- oder Randabschlussleisten vorgesehen. Der Sportboden läuft am Rand bis unter die Prallwandpaneele (Sockelboard mit eingepasster Gummilippendichtung bzw. vorkomprimiertem Fugendichtband.

Für Reinigung und Pflege des Oberbelages ist dem Bauherrn eine Reinigungs- und Pflegeanleitung auszuhändigen.

Konstruktionssystem

In den nachfolgenden Positionen werden die technischen Parameter und Anforderungen hinsichtlich Material und Eigenschaften beschrieben.

Produkt der Planung: DLW Linoleum Colorette Sport 4 mm, Farbe: Vintage grey R623-1559 o.glw.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zu den Hersteller- und Produktbezeichnungen nur der Erläuterung und der technischen Spezifizierung des gewünschten Produktes sowie als Hilfestellung für den Bieter dienen.

Es sind nicht zwingend die Produkte dieses Herstellers anzubieten. Es sind grundsätzlich auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig. Die Gleichwertigkeit muss jedoch vom Bieter nachgewiesen werden können.

02.01.01

Aufmaß/Werkstatt-/Terminplanung/Handmuster

Vollumfängliches Aufmaß sämtlicher örtlicher Gegebenheiten und Fertigen von Werkstattplänen, Montage- und Verlegepläne als Werkstattzeichnungen, für den beschriebenen Sportboden auf der Basis von Aufmaß und Ausführungszeichnungen der Architekten, einschl. Ein- und Anbauteile sowie aller Profile und Befestigungen sowie ggfs. Abstimmung mit den Architekten, Fachplaner.

Einzukalkulieren sind:

- Aufmaß
- Erstellen der Werkstatt- und Montagepläne einschl. aller zeichnerischer Darstellungen mit notwendigen Details auf CAD-Basis in prüffähiger Form, als Grundlage für die Prüfung und Freigabe durch die Architekten
- Abstimmen und Einarbeiten der Angaben der Architekten, Fachplaner
- Werkstattpläne sind binnen einer Frist von 4 Wochen, einschl. örtlichem Aufmaß nach Auftragserteilung bzw. Aufforderung zu erstellen
- Einarbeitung von evtl. Auflagen aus der Prüfung in die Montagepläne
- Übergabe der Werkstattpläne, Übersichtspläne und Details in Papierform und als dwg- bzw. dxf-Datei, sowie zusätzlich als pdf-Datei (Ausfertigung Papier 2-fach + digital)

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

- Zur Werkplanung gehört ein Terminablaufplan.
- Der Terminablaufplan ist bei Bedarf zu aktualisieren.

Für den beschriebenen Sportboden sind drei Handmuster in der Größe DIN A3 vorzulegen und mit dem AG und den Architekten abzustimmen.
Einbauort: EG Turnhalle

Menge: 1 St EP: GB:

02.01.02

Untergrund reinigen

Reinigen des Untergrundes aus bauseitiger PE-Folie und Stahlblechabdeckung, für einen staubfreien Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen (sauber fegen) und angefallenen Schmutz beseitigen.
Einschl. Entsorgungsgebühr des anfallenden Kehrgutes.
Bereich: Bodenfläche Turnhalle

Menge: 421 m2 EP: GB:

02.01.03

Abschneiden von Randdämmstreifen

Abschneiden von überstehenden Randdämmstreifen aus Polystyrol im Rand- und Türbereich,
Material entsorgen und Deponiegebühren.
Dicke: 10 mm

Menge: 86 m EP: GB:

02.01.04

Sportboden Sportlinoleum, d=4mm

Sportboden DIN V 18032-2 und DIN EN 14904, mit Sportlinoleum, als flächenelastische Konstruktion, als Sandwichkonstruktion, auf bauseits eingebauter Sportbodenfußbodenheizung mit Abdeckung aus Stahlblech liefern und mit folgendem Aufbau einbauen:

- **Elastikschicht** aus PUR-Verbundschaum, vollflächig verlegt, Dicke 10 mm

- **Lastverteilerplatten** aus Sperrholzplatten Birke DIN EN 636-2 und EN 13986, Dicke 15 mm, im Falzbereich kraftschlüssig verleimt

- **Bodenbelag aus Linoleum** DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, lösemittelfrei, weichmacherfrei, frei von Schwermetallen, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch DIN EN1815 max. 2kV, Trittschallverbesserungsmaß min. 8 dB, DIN EN ISO 10140-3, geeignet für Sporthallen DIN V 18032-2, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 beständig gegen Öle und Fette, Gleitreibungsbeiwert DIN 18032-2 / EN 14904 von 0,4 - 0,6 Gleitverhalten EN 13036-4 von 80 bis 110 Resteindruck EN 433 <= 0,20 Dicke 4 mm in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm Oberfläche glatt, starker unifarbener Grundton, richtungsfrei gesprenkelt oder marmoriert gemäß Standardkollektion des Herstellers. Farbton grau nach Herstellerkollektion geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung, vollflächig auf

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 16	AUSBAU TURNHALLE
Gewerk 02	AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

dem Untergrund mit Dispersionsklebstoffen verkleben,
Verfugen mit Schmelzdraht,
Farbton dem Bodenbelag angepasst.

Menge: 421 m2 EP: GB:

02.01.05

Ausbildung Versprung Türbereich, 126/11,0cm

Anpassen des vorbeschriebenen Sportbodens an den
Versprung im Bereich der Türen.
Tiefe Versprung: 11 cm
Breite Versprung: 1,26 m
Einbauort: F30-Türen Achse C

Menge: 2 St EP: GB:

02.01.06

Ausbildung Versprung Türbereich, 150/13,5cm

Anpassen des vorbeschriebenen Sportbodens an den
Versprung im Bereich der Türen.
Tiefe Versprung: 13,5 cm
Breite Versprung: 1,50 m
Einbauort: Außentüren Achse D

Menge: 2 St EP: GB:

02.01.07

Spielfeldmarkierung Volleyball

Spielfeldmarkierung nach den Vorschriften der nationalen und
internationalen Sportverbände, wie folgt herstellen:
- Umrisse der Spielfeldmarkierung mit Klebeband beidseitig
abkleben und fest andrücken (gerade und gebogene Linien)
- Untergrund mit Linienreiniger reinigen
- 2K-PUR Indoor Spielfeldmarkierungsfarbe als
hochabriebfeste, dauerhafte 2K-PUR-Linierungsfarbe auf
Polyurethanbasis für Sportböden mit weichem Pinsel oder
Rolle gleichmäßig auftragen
- Klebeband abziehen und entsorgen
Einschl. aller Einmessarbeiten.

Spielfeld: Volleyball
Linienbreite: 2-5 cm
Farbton: hellgrau

Menge: 72 m EP: GB:

02.01.08

Wie Position: 02.01.07

Spielfeldmarkierung Badminton

Spielfeldmarkierung nach den Vorschriften der nationalen und
internationalen Sportverbände, wie vor beschrieben herstellen,
jedoch:

Spielfeld: Badminton
Linienbreite: 2-5 cm
Farbton: ocker

Menge: 170 m EP: GB:

02.01.09

Wie Position: 02.01.07

Spielfeldmarkierung Tchoukball

Spielfeldmarkierung nach den Vorschriften der nationalen und
internationalen Sportverbände, wie vor beschrieben herstellen,
jedoch:

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLEÜbertrag EURSpielfeld: Tchoukball
Linienbreite: 2-5 cm
Farbton: schwarz

Menge: 88 m EP: GB:

02.01.10

Wie Position: 02.01.07

Spielfeldmarkierung Handball

Spielfeldmarkierung nach den Vorschriften der nationalen und internationalen Sportverbände, wie vor beschrieben herstellen, jedoch:

Spielfeld: Handball
Linienbreite: 2-5 cm
Farbton: weiß

Menge: 130 m EP: GB:

02.01.11

Gerätehülsenabdeck. Rahmen Alu, 160/160mm

Gerätehülsenabdeckung für flächenelastische Sportböden mit eckigem Z-Profil-Rahmen aus Aluminium, oberflächenbündig einfräsen, sowie mit eckigem Deckel, wasserfest, mit aufgezogener Gummidichtung und Einlage aus Bodenbelag Sportboden Lino, liefern und einbauen.

Abmessung Deckel: ca. 160/160 mm

Einbau für Multispielpfosten und Sprossenwand.

Einschl. Herstellen der Aussparung, Anarbeiten an Belag und Restmaterial entsorgen.

Menge: 10 St EP: GB:

02.01.12

Gerätehülsenabdeck. Rahmen Alu, 245/245mm

Gerätehülsenabdeckung für flächenelastische Sportböden mit eckigem Z-Profil-Rahmen aus Aluminium, oberflächenbündig einfräsen, sowie mit eckigem Deckel, wasserfest, mit aufgezogener Gummidichtung und Einlage aus Bodenbelag Sportboden Lino, liefern und einbauen.

Abmessung Deckel: ca. 245/245 mm

Einbau für Hülsenreack.

Einschl. Herstellen der Aussparung, Anarbeiten an Belag und Restmaterial entsorgen.

Menge: 3 St EP: GB:

02.01.13

Saugheber liefern

Geeigneten Saugheber für das Abheben der Gerätehülsenabdeckung frei Baustelle liefern und dem Nutzer übergeben.

Menge: 2 St EP: GB:

02.01.14

Schutzabdeckung Bodenfläche

Begehbare Schutzabdeckung des fertigen Linoleumbelages mit Milchtütenpapier (Tetrapack)

Gewicht ca. 220 g/m²

Material extrem strapazierfähig und mit einer wasserfesten Folien-Beschichtung ausgestattet,

Stöße und Ränder verkleben

vollflächig verlegen und nach Aufforderung durch die

Bauleitung wieder rückstandsfrei beseitigen. Für den Rückbau

ist eine gesonderte Anfahrt zu kalkulieren. Einschl. Absaugen der Schutzabdeckung vor dem Rückbau.

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 16	AUSBAU TURNHALLE
Gewerk 02	AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Menge: 421 m2 EP: GB:

02.01.15

Abdeckprofil Edelstahl

Abdeckprofil im Türbereich zur Abdeckung unterschiedlicher Fußbodenbeläge, Seiten angekantet und Anlaufkante auf Null auslaufend.

Material: Edelstahl

Oberfläche: geschliffen 240er Korn

Materialstärke: 2 mm

Trittläche: ca. 60 mm

Einzellängen: 1,25 - 2,10 m

Befestigung: geschraubt

Einbauort: Achse C, D, 3

Menge: 14 m EP: GB:

Summe Titel

01 Sportboden

Titel

02

Prallwand

Konstruktionsbeschreibung Brettsperrholz-Akustikelemente

Die Brettsperrholz-Akustikelemente werden zur akustisch wirksamen Verkleidungen der Betonwände mit erhöhter dynamischer Beanspruchung (Prallwandverkleidung) eingesetzt. Die Elemente müssen am Einbauort akklimatisiert und trocken eingebaut werden. Bei Lagerung auf der Baustelle, sowie beim und nach dem Einbau sind sie vor Feuchte zu schützen.

Aufbau:

Die streifenförmigen Brettsperrholz-Elemente bestehen aus drei Lagen:

- auf der Sichtseite entsteht durch Schlitzung der ersten Lage eine Leistenoptik
- die mittlere Lage (Querlage) ist im rechten Winkel zur Decklage orientiert und sorgt für hohe Formstabilität. In der Querlage sind die Akustikabsorber integriert.
- Rückseite ist geschlossen und wird von längs verlaufenden Streifen gebildet.

Deckbreite: 625 mm

Standardlänge: 2.500 mm

Elementdicke: 30 - 40 mm

Holzart: Fichte, astrein, schlicht

Holzfeuchte: 9 +/- 2%

Leistenbreite: ca. 20 mm

Fugenbreite: 4 mm

Verklebung: PUR-Kleber (formaldehydfrei)

Baustoffklasse: B2 nach DIN 4102

Standard-Akustikabsorber aus Holzweichfaser, leicht hydrophobiert, mit ca. 70% Absorberanteil. In der Mittellage (Querlage) der Akustikelemente liegen quer zum sichtbaren Leistenprofil Holzleisten und Absorberstreifen in unterschiedlicher Anordnung.

Endbehandlung: Lichtschutz

Unterkonstruktion:

Die Akustikelemente werden auf einer Holzunterkonstruktion montiert, bestehend aus:

- Schwinglattung aus Mehrschichtholz, Dicke 18 mm, Breite nach Erfordernis
- Montagelattung aus Mehrschichtholz, Dicke 18 mm, Breite nach Erfordernis
- Abstandsmontageschrauben

Abstand für Achse D, 1, 3 von Rohkante Beton bis Außenkante Paneel: 200 mm

Abstand für Achse C von Rohkante Beton bis Außenkante Paneel: 110 mm

Die Unterkonstruktion muss exakt vertikal nivelliert werden.

Im Bereich der Auslässe und Revisionsöffnungen muss die UK verstärkt werden.

Proj.: 95
LV: 16
Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Zwischen die Montagelattung ist eine Mineralwollgedämmplatte, Dicke 20 mm einzubauen.

Montage:

Die Montage erfolgt ausschließlich mit rostfreien A4-Spaxschrauben in der Achse der in den Akustikfugen erkennbaren Holz-Querlagen.
Eine Befestigung durch den Absorber ist nicht zulässig.
Die Montage der Akustikpaneele erfolgt vertikal auf der Holzunterkonstruktion.
Verschnitt ist einzukalkulieren.
Die Montage von Unterkonstruktion und Decklage erfolgt zeitversetzt und ist mit den EP abgegolten.
Die Montage der Prallwand erfolgt im Bereich haustechnischer Installationen in enger zeitlicher und räumlicher Abstimmung mit den Gewerken Elektro und Lüftung.
Diesbezügliche Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Bewerteter Schallabsorptionsgrad der gesamten Verkleidungskonstruktion

$\alpha_w \geq 0,55$

Praktischer Schallabsorptionsgrad

$\alpha_p = 0,25 / 0,60 / 0,95 / 0,75 / 0,50 / 0,50$

für 125 / 250 / 500 / 1000 / 2000 / 4000 Hz

nach DIN EN ISO 11654.

Ein Prüfzeugnis (Messung im Hallraum nach DIN EN ISO 354) muss vorgelegt werden.

Ausführung gemäß Details DET-PW-01 bis DET-PW-15.

Allgemein:

In den Vorbemerkungen und Positionen werden die technischen Parameter und Anforderungen hinsichtlich Material und Eigenschaften beschrieben.

Produkt der Planung: LIGNOTREND Ligno Akustik Sport 3G_33_FIS_
a70g_625-20-4-F_gs_buv

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zu den Hersteller- und Produktbezeichnungen nur der Erläuterung und der technischen Spezifizierung des gewünschten Produktes sowie als Hilfestellung für den Bieter dienen.

Es sind nicht zwingend die Produkte dieses Herstellers anzubieten. Es sind grundsätzlich auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig. Die Gleichwertigkeit muss jedoch vom Bieter nachgewiesen werden können.

02.02.01

Verlegeplan/Elementierung/Handmuster

Vollumfängliches Aufmaß sämtlicher örtlicher Gegebenheiten und Fertigen von Werkstattplänen, Montage- und Verlegepläne als Werkstattzeichnungen, für die beschriebene Prallwand mit den Prallwandtüren, -fenster, -einbauteilen, auf der Basis von Aufmaß und Ausführungszeichnungen der Architekten, einschl. Einteilung der Elemente, Verlegerichtung, Randabschlüsse, Unterkonstruktion, Darstellung der wichtigen Elementdetails, Verbindungsmittel, bemaßte Aussparungen für erforderliche Installationen. sowie ggfs. Abstimmung mit den Architekten, Fachplaner.

Einzukalkulieren sind:

- Aufmaß
- Erstellen der Werkstatt- und Montagepläne einschl. aller zeichnerischer Darstellungen (Ansichten, Schnitte, Grundrisse) mit notwendigen Details (Kraftabbau, Ecken, Sockel, Türen, Tore) auf CAD-Basis in prüffähiger Form, als Grundlage für die Prüfung und Freigabe durch die Architekten, Maßstab 1:1 bis 1:20
- Abstimmen und Einarbeiten der Angaben der Architekten, Fachplaner
- Werkstattpläne sind binnen einer Frist von 4 Wochen, einschl. örtlichem Aufmaß nach Auftragserteilung bzw. Aufforderung zu erstellen

Proj.: 95
LV: 16
Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

- Einarbeitung von evtl. Auflagen aus der Prüfung in die Montagepläne
- Übergabe der Werkstattpläne, Übersichtspläne und Details in Papierform und als dwg- bzw. dxf-Datei, sowie zusätzlich als pdf-Datei (Ausfertigung Papier 2-fach + digital)
- Zur Werkplanung gehört ein Terminablaufplan.
- Der Terminablaufplan ist bei Bedarf zu aktualisieren.

Für die beschriebene Prallwand sind drei Handmuster in der Größe DIN A3 vorzulegen und mit dem AG und den Architekten abzustimmen.
Einbauort: EG Sporthalle

Menge: 1 psch EP: GB:

02.02.02

Mehrschichtholz-Unterkonstruktion, a=13cm

Mehrschichtholz als Unterkonstruktion der Prallwand, 2-lagig federnd für Kraftabbau >60%, wie folgt herstellen:

- Schwinglattung als Streifen aus Mehrschichtholzplatten
Dicke: 18 mm

Breite: ca. 50 mm

Länge: bis ca. 2.500 mm

liefern und mit Abstandmontageschrauben vertikal auf der Betonwand befestigen

- Montagelattung als Streifen aus Mehrschichtholzplatten

Dicke: 18 mm

Breite: ca. 50 mm

liefern und mit Schrauben horizontal auf der Schwinglattung befestigen. Abstand nach Erfordernis.

Die Befestigung erfolgt mit für die Unterkonstruktion geeigneten, bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmitteln. Die Mehrschichtplattenstreifen sind geeignet für die elastische Beanspruchung als Prallwand-Unterkonstruktion. In Kombination mit der UK sind die technischen Werte des Prüfzeugnisses einzuhalten.

Untergrund Wand: Beton

Höhe gesamt: 2,63 m über OKFFB

Lichter Abstand von Betonwand zur UK: ca. 13,0 cm

Unterkonstruktion für die Akustikelemente liefern und nach Herstellerangaben montieren.

Einbauort: Achse D, 1, 3

Menge: 125 m2 EP: GB:

02.02.03

Mehrschichtholz-Unterkonstruktion, a=4cm

Mehrschichtholz als Unterkonstruktion der Prallwand, 2-lagig federnd für Kraftabbau >60%, wie folgt herstellen:

- Schwinglattung als Streifen aus Mehrschichtholzplatten
Dicke: 18 mm

Breite: ca. 50 mm

Länge: bis ca. 2.500 mm

liefern und mit Abstandmontageschrauben vertikal auf der Betonwand befestigen

- Montagelattung als Streifen aus Mehrschichtholzplatten

Dicke: 18 mm

Breite: ca. 50 mm

liefern und mit Schrauben horizontal auf der Schwinglattung befestigen. Abstand nach Erfordernis.

Die Befestigung erfolgt mit für die Unterkonstruktion geeigneten, bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmitteln. Die Mehrschichtplattenstreifen sind geeignet für die elastische Beanspruchung als Prallwand-Unterkonstruktion. In Kombination mit der UK sind die technischen Werte des Prüfzeugnisses einzuhalten.

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Untergrund Wand: Beton
Höhe gesamt: 2,63 m über OKFFB
Lichter Abstand von Betonwand zur UK: ca. 4,0 cm
Unterkonstruktion für die Akustikelemente liefern und nach
Herstellerangaben montieren.
Einbauort: Achse C

Menge: 65 m2 EP: GB:

02.02.04

Mineralwolledämmung, d=20mm

Mineralwolledämmung liefern, zuschneiden und zwischen die
horizontal verschraubte Montagelattung der
Holzunterkonstruktion dicht gestoßen und mit Versatz
einbauen.
Dicke: 20 mm
WLG mind. 040

Menge: 190 m2 EP: GB:

02.02.05

Akustikelement, Fichte, 250/62,5cm, a=20cm

Brettspertholz-Akustikelemente aus PEFC und FSC
zertifizierten dreilagigen Paneelen mit integriertem
Akustikabsorber und geschlitzter Sichtseite (Leistenoptik), als
Prallwand, ballwurfsicher, wie folgt herstellen:

Oberfläche Echtholz, Fichte astrein schlicht (FIS): Sichtseite
aus astreinen Fichtenholz-Einschichtplatten in schlichter
Sortierung. Die eingeschnittenen Lamellen sind sichtbar
keilgezinkt, der Farbton der Lamellen variiert kaum,
Oberfläche glatt geschliffen

Akustikprofil:

Leistenprofil 625-20-4-F
Leistenbreite: ca. 20 mm
Fugenbreite: 4 mm
Fugentiefe: 16 mm
Fase: 1 mm zur Reduktion des Verletzungsrisikos

Bewerteter Schallabsorptionsgrad der gesamten
Verkleidungskonstruktion
 $\alpha_w \geq 0,55$
nach DIN EN ISO 11654

Weitere technische Informationen:

- Deckbreite: 625 mm
- Länge: ca. 2.500 mm
- Holzart Mittel- und Rücklage Fichte/Tanne
- Mittellage mit breitbandig wirksamem Holzweichfaserabsorber
- Randformatierung: stumpf
- Technisch getrocknet, Holzfeuchte $9 \pm 2\%$
- Kreuzweise, schadstofffreie PUR-Verklebung
- Elemente frei von Holzschutzmittel
- natureplus®-Zertifikat zur Bescheinigung der Nachhaltigkeit
- Holzherkunft durch PEFC Zertifikat bescheinigt
- Hinter der Leistenoberfläche ist mit 70%
Flächenanteil ein Holzfaser-Absorber integriert (A70G)
- Rückseite: geschlossen
- Brandschutz: normal entflammbar D-s2,d0 gemäß EN
13501-1

Randabschluss der Akustikfläche oben und unten
ingesonderter Position.
Die verdeckte Befestigung erfolgt in den Akustikfugen
mit Spezialschrauben an der Holzunterkonstruktion.

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Schraube 3,5 x 40 mm mit Kopfdurchmesser 4mm,
Vollgewinde, A4-Rostfrei, 4-Cut Spitze (Bedarf ca. 10 St/m²)
Mehraufwände für Vohrbohren der UK sind in den Preis
einzukalkulieren.

Abstand von Rohkante Beton bis Außenkante Prallwand: **20cm**

Untergrund: Holzunterkonstruktion wie vor beschrieben
Elemente liefern und einlagig, planeben, ausgefluchtet und
dicht gestoßen, vertikal montieren.

Oberflächenbehandlung in gesonderter Position.

Einbauort: EG Turnhalle, Achse D, 1, 3

Ausführung gemäß Detail.

Menge: 125 m² EP: GB:

02.02.06

Wie Position: 02.02.05

Akustikelement, Fichte, 250/62,5cm, a=11cm

Brettsperrholz-Akustikelemente aus PEFC und FSC
zertifizierten dreilagigen Paneelen mit integriertem
Akustikabsorber und geschlitzter Sichtseite (Leistenoptik), als
Prallwand, ballwurfsicher, wie vor beschrieben, jedoch:

Abstand von Rohkante Beton bis Außenkante Prallwand: **11cm**

Einbauort: EG Turnhalle, Achse C

Menge: 65 m² EP: GB:

02.02.07

Oberflächenbehandlung

Werkseitiger Auftrag einer effektiven Schutzlasur gegen
durch Licht (UV-Strahlung) ausgelöstes Nachdunkeln der
Oberfläche. Die Lasur muss für den Innenbereich geeignet
sein, enthält keine Bindemittel und bleibt wasserlöslich.
Bauseitige Schadstellen sind unmittelbar bei der Montage
gemäß Angaben des Paneelherstellers nachzubehandeln.
Einschl. erforderlicher Grundierung und wasserfester
Schutzanstrich, um ein Auswaschen zu verhindern.

Menge: 190 m² EP: GB:

02.02.08

Zulage f. Innenecke

Zulage für Ausführung der vorbeschriebenen Akustikelemente
mit Innenecke, Akustikelement bis zur Ecke herangeführt und
stumpf ausgebildet.

Höhe: ca. 2,50 m

Menge: 10 m EP: GB:

02.02.09

Zulage f. seitlicher Abschluss, b=20cm

Zulage für Ausführung der vorbeschriebenen Akustikelemente
und oberen Randabschlussleisten mit seitlichem Abschluss der
Prallwand als Leibung.

Seitlicher Abschluss mit einem Streifen aus

Mehrschichtholzplatte, Material Fichte, wie vor beschrieben.

Breite: ca. 20 cm

Höhe: ca. 2,50 m

Einschl. erforderlicher Unterkonstruktion und Befestigung.

Einbauort: Achse D im Bereich der angrenzenden

Sprossenwände

Menge: 10 m EP: GB:

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

02.02.10

Oberer Abschluss - Randleiste/Kantholz, b=20cm

Oberer Abschluss der Prallwand wie folgt ausbilden:

- Randleiste mit oberseitigem Gefälle

Stärke: mind. 20 mm

Breite: ca. 200 mm

- Kantholz als Unterkonstruktion zur Befestigung der Randleiste,

Abmessung: ca. 60/125 mm

liefern und horizontal als oberen Randabschluss einbauen.

Einschl. aller Befestigungen.

Material/Oberfläche: FIS als Einschicht-Platte aus astreinem

Fichtenholz, schlichte Sortierung

Lamellen sichtbar keilgezinkt

Farbton der Lamellen variiert kaum.

Kantenausbildung: eckig

Kantenausführung: Aussenecke Radius r = 10 mm

Kantenausführung: Fase 1,5 mm 2-fach

Oberflächenbeschaffenheit: glatt geschliffen

Oberflächenbehandlung: Grundierung mit UV Schutz gegen

Nachdunkeln des Holzes, geeignet für den Innenbereich.

Der UV-Schutz enthält keine Bindemittel und bleibt

wasserlöslich. Einschl. wasserfester Schutzanstrich, um ein

Auswaschen zu verhindern.

Einbauort: Achse D, 1, 3

Menge: 49 m

EP:

GB:

02.02.11

Wie Position: 02.02.10

Oberer Abschluss - Randleiste/Kantholz, b=20cm, Ecken

Oberer Abschluss der Prallwand mit einer 200 mm breiten

Randleiste und Unterkonstruktion wie vor beschrieben

ausbilden, jedoch:

Ausbildung der Innenecken, auf Gehrung gearbeitet und

sauber verschliffen.

Einschl. aller Befestigungen.

Höhe: ca. 2,50 m

Einbauort: Achse D

Menge: 2 St

EP:

GB:

02.02.12

Oberer Abschluss - Randleiste/Kantholz, b=11cm

Oberer Abschluss der Prallwand wie folgt ausbilden:

- Randleiste mit oberseitigem Gefälle

Stärke: mind. 20 mm

Breite: ca. 110 mm

- Kantholz als Unterkonstruktion zur Befestigung der Randleiste,

Abmessung: ca. 60/35 mm

liefern und horizontal als oberen Randabschluss einbauen.

Einschl. aller Befestigungen.

Material/Oberfläche: FIS als Einschicht-Platte aus astreinem

Fichtenholz, schlichte Sortierung

Lamellen sichtbar keilgezinkt

Farbton der Lamellen variiert kaum.

Kantenausbildung: eckig

Kantenausführung: Aussenecke Radius r = 10 mm

Kantenausführung: Fase 1,5 mm 2-fach

Oberflächenbeschaffenheit: glatt geschliffen

Oberflächenbehandlung: Grundierung mit UV Schutz gegen

Nachdunkeln des Holzes, geeignet für den Innenbereich.

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 16	AUSBAU TURNHALLE
Gewerk 02	AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Der UV-Schutz enthält keine Bindemittel und bleibt wasserlöslich. Einschl. wasserfester Schutzanstrich, um ein Auswaschen zu verhindern.
Einbauort: Achse C

Menge: 28 m EP: GB:

02.02.13

Wie Position: 02.02.10

Oberer Abschluss - Randleiste/Kantholz, b=11+20cm, Ecken

Oberer Abschluss der Prallwand mit einer Randleiste und Unterkonstruktion wie vor beschrieben ausbilden, jedoch: Ausbildung der Innenecken, auf Gehrung gearbeitet und sauber verschliffen.

Eine Seite Randleiste mit oberseitigem Gefälle und

Breite: ca. 110 mm

Andere Seite Randleiste mit oberseitigem Gefälle und

Breite: ca. 200 mm

Einschl. aller Befestigungen.

Höhe: ca. 2,50 m

Einbauort: Achse C

Menge: 2 St EP: GB:

02.02.14

Massivholzsockelleiste, d= 33mm

Massivholzleiste als Sockelleiste und unterer Abschluss der Prallwand, liefern und flächenbündig mit der Prallwand montieren.

Abmessung: h/t = ca. 110/33 mm

Material/Oberfläche: FIS als Einschicht-Platte aus astreinem Fichtenholz, schlichte Sortierung

Lamellen sichtbar keilgezinkt. Farbton der Lamellen variiert

kaum. Kantenausbildung: eckig

Kantenausführung: Aussenecke Radius r = 10 mm

Kantenausführung: Fase 1,5 mm 2-fach

Oberflächenbeschaffenheit: glatt geschliffen

Oberflächenbehandlung: Grundierung mit UV Schutz gegen

Nachdunkeln des Holzes, geeignet für den Innenbereich.

Der UV-Schutz enthält keine Bindemittel und bleibt wasserlöslich. Einschl. wasserfester Schutzanstrich, um ein Auswaschen zu verhindern.

Einschl. hinterlegter Streifen aus Mehrschichtholz zur

Befestigung der Massivholzleiste.

Einschl. Ausbilden der Innenecken und Randausbildung zu den Türleibungen.

Ein vorkomprimiertes Fugendichtband bzw.

Gummilippendichtung ist zwischen Sockelleiste und

Sportboden einzubauen.

Einbauort: Achse C, D, 1, 3

Einschl. aller Befestigungsmittel.

Menge: 65 m EP: GB:

02.02.15

Ausschnitt Fenster, 130/150cm, a=11cm

Ausschnitt in den Akustikelementen der Prallwand herstellen, mit Anpassen und Ergänzen der Holzunterkonstruktion.

Die Öffnung ist ausrissfrei mit sichtbaren Kanten auszuführen.

Lichte Öffnung in der Betonwand:

Breite: ca. 1.300 mm

Höhe: ca. 1.500 mm

Lichter Abstand von Betonwand zur UK: ca. 4,0 cm

Gesamtaufbau: ca. 11,0 cm

Aussparung im Bereich des Fensters.

Proj.: 95 CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 16 AUSBAU TURNHALLE
Gewerk 02 AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Einbauort: Achse C

Menge: 1 St EP: GB:

02.02.16

Ausschnitt+Bekleid. Akustik, 126/230cm, a=11cm

Ausschnitt in den Akustikelementen der Prallwand herstellen, mit Anpassen und Ergänzen der Holzunterkonstruktion.

Die Öffnung ist ausrissfrei mit sichtbaren Kanten auszuführen.

Lichte Öffnung in der Betonwand:

Breite: ca. 1.260 mm

Höhe: ca. 2.300 mm

Öffnung in der Prallwand:

Breite: ca. 1.090 mm

Höhe: ca. 2.205 mm

Lichter Abstand von Betonwand zur UK: ca. 4,0 cm

Gesamtaufbau: ca. 11,0 cm

Einschl. **Bekleidung** des Türblattes auf der Hallenseite mit den vorbeschriebenen Akustikelementen, direkt auf die 18 mm starke Trägerplatte.

Im Sockelbereich des Türblattes ist die vorbeschriebene **Massivholzsockelleiste** auf der Trägerplatte anzubringen.

Einschl. Ausschnitt im Akustikpaneel für den bauseitigen

Einbau der Turnhallenmuschel herstellen.

Aussparung im Bereich der Tür.

Einbauort: Achse C, TI29+30

Menge: 2 St EP: GB:

02.02.17

Ausschnitt+Bekleid. Akustik, 210/240cm, a=11cm

Ausschnitt in den Akustikelementen der Prallwand herstellen, mit Anpassen und Ergänzen der Holzunterkonstruktion.

Die Öffnung ist ausrissfrei mit sichtbaren Kanten auszuführen.

Lichte Öffnung in der Betonwand:

Breite: ca. 2.100 mm

Höhe: ca. 2.400 mm

Öffnung in der Prallwand:

Breite: ca. 1.795 mm

Höhe: ca. 2.290 mm

Höhen: ab OK FFB

Lichter Abstand von Betonwand zur UK: ca. 4,0 cm

Gesamtaufbau: ca. 11,0 cm

Einschl. **Bekleidung** des Türblattes (Geräteraumtor) auf der Hallenseite mit den vorbeschriebenen Akustikelementen, direkt auf die 18 mm starke Trägerplatte.

Einschl. Ausschnitt im Akustikpaneel für den bauseitigen

Einbau der Turnhallenmuschel herstellen.

Aussparung im Bereich der Tür.

Einbauort: Achse C, ST01

Menge: 1 St EP: GB:

02.02.18

Ausschnitt+Bekleid. Akustik, 250/230cm, a=11cm

Ausschnitt in den Akustikelementen der Prallwand herstellen, mit Anpassen und Ergänzen der Holzunterkonstruktion.

Die Öffnung ist ausrissfrei mit sichtbaren Kanten auszuführen.

Lichte Öffnung in der Betonwand:

Breite: ca. 2.500 mm

Höhe: ca. 2.300 mm

Öffnung in der Prallwand:

Breite: ca. 2.330 mm

Höhe: ca. 2.190 mm

Höhen: ab OK FFB

Lichter Abstand von Betonwand zur UK: ca. 4,0 cm

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Gesamtaufbau: ca. 11,0 cm
Einschl. **Bekleidung** der Türblätter (zweiflüglige Tür) auf der Hallenseite mit den vorbeschriebenen Akustikelementen, Dicke 33mm, direkt auf die 18 mm starke Trägerplatte.
Im Sockelbereich des Türblattes ist die vorbeschriebene **Massivholzsockelleiste** auf der Trägerplatte anzubringen.
Einschl. Ausschnitt im Akustikpaneel für den bauseitigen Einbau der Turnhallenmuschel herstellen.
Aussparung im Bereich der Tür.
Einbauort: Achse C, TI31

Menge: 1 St EP: GB:

02.02.19

Ausschnitt+Bekleid. Akustik, 126/230cm, a=20cm

Ausschnitt in den Akustikelementen der Prallwand herstellen, mit Anpassen und Ergänzen der Holzunterkonstruktion.
Die Öffnung ist ausrissfrei mit sichtbaren Kanten auszuführen.
Lichte Öffnung in der Betonwand:
Breite: ca. 1.260 mm
Höhe: ca. 2.300 mm
Öffnung in der Prallwand:
Breite: ca. 1.090 mm
Höhe: ca. 2.205 mm
Höhen: ab OK FFB
Lichter Abstand von Betonwand zur UK: ca. 13,0 cm
Gesamtaufbau: ca. 20,0 cm
Einschl. **Bekleidung** des Türblattes auf der Hallenseite mit den vorbeschriebenen Akustikelementen, direkt auf die 18 mm starke Trägerplatte.
Im Sockelbereich des Türblattes ist die vorbeschriebene **Massivholzsockelleiste** auf der Trägerplatte anzubringen.
Einschl. Ausschnitt im Akustikpaneel für den bauseitigen Einbau der Turnhallenmuschel herstellen.
Aussparung im Bereich der Tür.
Einbauort: Achse 3, TI32

Menge: 1 St EP: GB:

02.02.20

Ausschnitt+Bekleid. Akustik, 210/240cm, a=20cm

Ausschnitt in den Akustikelementen der Prallwand herstellen, mit Anpassen und Ergänzen der Holzunterkonstruktion.
Die Öffnung ist ausrissfrei mit sichtbaren Kanten auszuführen.
Lichte Öffnung in der Betonwand:
Breite: ca. 2.100 mm
Höhe: ca. 2.400 mm
Öffnung in der Prallwand:
Breite: ca. 1.795 mm
Höhe: ca. 2.290 mm
Höhen: ab OK FFB
Lichter Abstand von Betonwand zur UK: ca. 13,0 cm
Gesamtaufbau: ca. 20,0 cm
Einschl. **Bekleidung** des Türblattes (Geräteraumtor) auf der Hallenseite mit den vorbeschriebenen Akustikelementen, direkt auf die 18 mm starke Trägerplatte.
Einschl. Ausschnitt im Akustikpaneel für den bauseitigen Einbau der Turnhallenmuschel herstellen.
Aussparung im Bereich der Tür.
Einbauort: Achse 3, ST02

Menge: 1 St EP: GB:

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 16	AUSBAU TURNHALLE
Gewerk 02	AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

02.02.21	<p>Ausschnitt+Bekleid. Akustik, 150/230cm, a=20cm</p> <p>Ausschnitt in den Akustikelementen der Prallwand herstellen, mit Anpassen und Ergänzen der Holzunterkonstruktion. Die Öffnung ist ausrissfrei mit sichtbaren Kanten auszuführen. Lichte Öffnung in der Betonwand: Breite: ca. 1.500 mm Höhe: ca. 2.300 mm Öffnung in der Prallwand: Breite: ca. 1.250 mm Höhe: ca. 2.175 mm Höhen: ab OK FFB Lichter Abstand von Betonwand zur UK: ca. 13,0 cm Gesamtaufbau: ca. 20,0 cm Einschl. Bekleidung der Türblätter (zweiflügige Tür) auf der Hallenseite mit den vorbeschriebenen Akustikelementen, direkt auf die 18 mm starke Trägerplatte. Im Sockelbereich des Türblattes ist die vorbeschriebene Massivholzsockelleiste auf der Trägerplatte anzubringen. Einschl. Ausschnitt im Akustikpaneel für den bauseitigen Einbau der Turnhallenmuschel herstellen. Aussparung im Bereich der Außentüren. Einbauort: Achse D, TA04+05</p> <p>Menge: 2 St EP: GB:</p>
02.02.22	<p>Herst. Ausschnitt, 364/212mm</p> <p>Ausschnitte in den Akustikelementen für den bauseitigen und bündigen Einbau von Rettungszeichen herstellen. Die Ausschnitte sind ausrissfrei mit sichtbaren Kanten auszuführen. Abmessung: b/h = 364/212 mm Ausführung der Ausschnitte ohne zusätzliche Unterkonstruktion Einbauort: Achse C, D</p> <p>Menge: 5 St EP: GB:</p>
02.02.23	<p>Herst. Ausschnitt, 150/150mm</p> <p>Ausschnitte in den Akustikelementen für den bauseitigen und bündigen Einbau von Handtastern mit Sichtscheibe herstellen. Die Ausschnitte sind ausrissfrei mit sichtbaren Kanten auszuführen. Abmessung: b/h = 150/150 mm Ausführung der Ausschnitte ohne zusätzliche Unterkonstruktion Einbauort: Achse D</p> <p>Menge: 2 St EP: GB:</p>
<u>Summe Titel</u>	02 Prallwand

Titel 03 Fenster, Türen, Einbauteile in Prallwand

Konstruktionssystem

In den nachfolgenden Positionen werden die technischen Parameter und Anforderungen hinsichtlich Material und Eigenschaften beschrieben.

Produkt der Planung: Pfullendorfer o.glw.

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zu den Hersteller- und Produktbezeichnungen nur der Erläuterung und der technischen Spezifizierung des gewünschten Produktes sowie als Hilfestellung für den Bieter dienen.

Es sind nicht zwingend die Produkte dieses Herstellers anzubieten. Es sind grundsätzlich auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig. Die Gleichwertigkeit muss jedoch vom Bieter nachgewiesen werden können.

02.03.01

F30-Regieraumfenster, fest, VSG, 130/150cm

Regieraumfenster, festverglast, als Brandschutzverglasung mit einem zusätzlichen und separaten Fenster in der Leibung sowie incl. Vorsatzfenster mit Kraftabbau entsprechend DIN 18032 („Sporthallen – Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung“) und den Richtlinien der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) liefern und einbauen.

Rohbaumaß LB x LH = 1.300 x 1.500 mm
Höhe = OK Brüstung - UK Sturz
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102: F30

Ausführung als Sonderkonstruktion des Vorsatzfensters mit Kraftabbau und als Festelement, bestehend aus einem 2-schalig aufgebautem Rahmensystem aus Stahlrohren als Grund- und Deckrahmen.

Tiefe: ca. 125 mm

Materialdicke: mind. 2 mm

Die Verglasung muss zugänglich bleiben.

Alle Ecken auf Gehrung gearbeitet, verschweißt, verschliffen und planeben ausgerichtet.

Ausführung mit **Kraftabbau** (mind. 60%) über Stahldruckfedern für gesamtes Fensterelement.

Oberfläche:

Stahl-Oberfläche: pulverlackiert mittels 2-Komponenten Polyesterbeschichtung in Feinstruktur in RAL 1035 nach Bemusterung mit den Architekten und AG

Verglasung:

Festverglasung mit 10 mm Verbundsicherheitsglas (VSG), ballwurfsicher, Glas beidseitig eingebettet in Verglasungsgummi. Qualität EPDM

Regieraumfenster als ballwurfsichere Ausführung und flächenelastisch mit einem Kraftabbau mit mind. 60%

Die Montage erfolgt außen bündig mit der Prallwand.

Prallwandaufbau: 110 mm

Brüstungshöhe: 80 cm

Das Element ist höhennivelliert, flucht und lotgerecht ausgerichtet, passgenau zu den umgehenden Bauteilen, drucksteif zu montieren. Die Befestigungstechnik ist so anzuordnen, damit diese nachher unsichtbar wird.

Ausführung als Sonderkonstruktion des Brandschutzfensters, bestehend aus:

- Fenstergrundrahmen hergestellt als vierseitig umlaufende Rahmenkonstruktion aus Anschlag- Profilrohr.

Die Ecken sind auf Gehrung gearbeitet, verschweißt, verschliffen und planeben ausgerichtet.

Oberfläche:

Stahl-Oberfläche: pulverlackiert in Feinstruktur in RAL 1035 nach Bemusterung mit den Architekten und AG

Verglasung:

Festverglasung mit Pyrostop 30-10. Glas beidseitig eingebettet in Verglasungsgummi. Qualität EPDM, sowie einseitige Glasleisten.

Montage:

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Die Montage erfolgt stumpf in der Leibung. Befestigung mit Stahlwinkel mit einer Dicke von mind. 5mm. Feinjustierung durch eingearbeitete Langlöcher möglich. Das Element ist höhennivelliert, flucht und lotgerecht ausgerichtet, passgenau zu den umgehenden Bauteilen, drucksteif zu montieren. Die Befestigungstechnik ist so anzuordnen, damit diese nachher unsichtbar wird.

Zu verwenden sind nur der Betonwand entsprechend zugelassene Dübel und Schrauben. Einschl. Fuge zwischen Bauwerk und Einbauelement schließen. Einbauort: Achse 3, Innenfenster gemäß Detail- und Ausführungsplanung. Ein gültiges Prüfzeugnis ist mit dem Angebot vorzulegen. Ausführung gemäß Turnhallennorm DIN 18032.

Menge: 1 St EP: GB:

02.03.02

Zulage Vorsatzfenster m. Kippflügel

Zulage zum vorbeschriebenen Regieraumfenster für die Ausführung des Vorsatzfensters mit Kraftabbau und **Kippflügel** für Reinigungszwecke. Einschl. aller verdeckten Beschläge.

Menge: 1 St EP: GB:

02.03.03

Sporthallen-Innentür, 1 flg., 126/230cm

Sporthallen-Türelement, 1-flg., als Innentür mit Kraftabbau, entsprechend der DIN 18032 („Sporthallen – Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung“) und den Richtlinien der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) liefern und einbauen.

Rohbaumaß LB x LH = 1.260 x 2.300 mm

Höhe = OK FFB - UK Sturz

Ausführung als Sonderkonstruktion bestehend aus:

Türzarge:

Türzarge aus 3-seitig umlaufendem, flächenbündigen Profilrohr aus Stahl, Bautiefe 50 mm mit integrierten Nuten für Anschlagdichtungen. Dichtungsgummi Qualität EPDM. Profilrohre auf Gehung geschweißt und verschliffen.

Rahmenaufdopplung:

Aufdopplung des Rahmens oben aus Stahl-Profilrohr ca. 30x50 mm

Profilrohre aufgeschweißt sowie auf Gehung geschweißt und verschliffen.

Flügel:

Türflügel aus 4-seitig umlaufendem, flächenbündigen Profilrohr aus Stahl, mit integrierten Nuten für Anschlagdichtungen. Dichtungsgummi Qualität EPDM, auf Gehung geschweißt und verschliffen, mit zwei waagrechten Rohren in Schlosshöhe.

Schall- und Wärmedämmung mit vollflächig eingelegten

Akustik-Mineralwollämmplatten 50 mm,

nicht brennbar,

Wärmeleitfähigkeit 0,04 W/(m*K).

Falz: Einfachfalz

Anpressdichtung an Zarge und Türblatt als dreiseitig umlaufende Neopren - Falz- und Lippendichtung in Profilen eingelegt und in Gehungen verklebt.

Türblattkonstruktion so ausgeführt das ein Kürzen der Tür bis zu 20 mm ohne Beeinträchtigung möglich ist.

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Aufdopplung:

Die hallenseitige Aufdopplung erfolgt mit einer ca. 18 mm dicken Sperrholzplatte, mind. 9-fach BFU-100 verleimt sowie der zusätzlichen Bekleidung mit Akustikpaneelen und Massivholzsockelleiste, welche über die jeweilige Hauptposition der zuzuordnenden Halleninnenwandbekleidung abgerechnet wird.

Aufdopplung auf der Hallengegenseite (nur Flügel, ohne Zarge) mit einer Flachpressplatte FP/Y 18 mm E1 beidseitig mit Schichtstoffplatte belegt, Schichtstoffdicke mind. 0,8 mm
Farbton: RAL nach Bemusterung mit den Architekten und Bauherren gemäß Herstellerkollektion
Aus verzugstechnischen Gründen ist ein Gegenzug aus dünnerem Material nicht zulässig.
Die Kanten der Platte sind allseitig mit einem 2 mm dicken, farbgleichen Umleimer zu versehen. Die Befestigung dieser Platte erfolgt komplett nicht sichtbar.

Oberfläche:

Oberfläche der gesamten Stahl-Konstruktion: pulverlackiert in Feinstruktur in RAL 1035 nach Bemusterung mit den Architekten und AG.

Beschläge:

- 3 Stück schwere, höhenverstellbare Anschweiß-Konstruktionsbänder mit wartungsfreundlichen Druckkugellagern, Rollendurchmesser 20 mm, Bandhöhe 180 mm
- Türflügel mit Objekt-Einsteckschloss (DIN 18251) Benutzerkategorie 3, Stulp in Edelstahl, PZ-vorgerichtet.
- Turnhallenmuscheldrucker Edelstahl V2A, Tiefe 40 mm flurseitig Rosettengarnitur in Edelstahl V2A, als Objektbeschlag PZ vorgerichtet.

Ausführung mit **Kraftabbau** (mind. 60%) über flächenelastische Unterkonstruktion, diese Prallwandeigenschaft muss für die gesamte Aufdopplungsfläche (Türblatt und Blendrahmen) nachgewiesen werden.
Der Kraftabbau soll durch Federelemente erfolgen, so dass die hallenseitige Verkleidung der Türen direkt und ohne weitere Unterkonstruktionsleisten auf Türblatt und Blendrahmen aufgebracht werden kann.

Obentürschließer:

Obentürschließer nach DIN EN 1154, mit Gleitschiene, im eingebauten Zustand einstellbarer Schließkraft, Schließgeschwindigkeit und Endanschlag sowie Öffnungsbegrenzung, einschl. erforderlicher Abdeckkappen. Montage auf Türblatt/Bandseite

Montage:

Die Montage erfolgt bündig mit der Prallwand in der Turnhalle entsprechend dem Wandaufbau, in die Tiefe der Halle gerückt. Zu verwenden sind nur dem Beton entsprechende zugelassene Dübel und Schrauben, einschl. erforderlicher Stahlmontagewinkel gemäß Statik.
Prallwandaufbau: ca. 20,0 cm
Fußbodenaufbau: 21 cm
Ausführung entsprechend der Turnhallennorm DIN 18032. Insbesondere sind die Spaltmaße zwischen Zarge und Türblatt einzuhalten.
Einbauort: Achse 3, Tür TI32 gemäß Detail- und Ausführungsplanung.

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Menge: 1 St

EP:

GB:

02.03.04

Wie Position: 02.03.03

Sporthallen- Innentür, 2 flg., 250/230cm

Sporthallen-Türelement, 2-flg., als Innentür mit Kraftabbau, entsprechend der DIN 18032 („Sporthallen – Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung“) und den Richtlinien der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) liefern und einbauen.

Ausführung als 2-flügelige Tür.

Rohbaumaß LB x LH = 2.500 x 2.300 mm

Höhe = OK FFB - UK Sturz

Ausführung der 2-flügeligen Tür **dichtschließend**.

Beschläge:

- je Flügel 3 Stück schwere, höhenverstellbare Anschweiß-Konstruktionsbänder mit wartungsfreundlichen Druckkugellagern, Rollendurchmesser 20 mm, Bandhöhe 180 mm
- Gehflügel mit Objekt-Einsteckschloss (DIN 18251) Benutzerkategorie 3, Stulp in Edelstahl, PZ-vorgerichtet.
- Standflügel mit verdeckt liegendem Treibriegel, doppelseitig wirkend, Betätigung erst nach Öffnen des Gehflügel möglich.
- Turnhallenmuscheldrucker Edelstahl V2A, flurseitig Rosettengarnitur in Edelstahl V2A, als Objektbeschlag PZ vorgerichtet.

Obentürschließer:

Gleitschienen-Obentürschließer für zweiflügelige Tür.

Prallwandaufbau: ca. 11,0 cm

Einbauort: Achse C, Tür TI31 gemäß Detail- und

Ausführungsplanung.

Ansonsten wie vor beschrieben.

Menge: 1 St

EP:

GB:

02.03.05

T30-Sporthallen- Innentür, 1 flg., 126/230cm

Sporthallen-Türelement, 1-flg., als T30-Innentür mit Kraftabbau, entsprechend der DIN 18032 („Sporthallen – Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung“) und den Richtlinien der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) liefern und einbauen.

Brandschutztüre T 30 nach DIN 4102-5

Rohbaumaß LB x LH = 1.260 x 2.300 mm

Höhe = OK FFB - UK Sturz

Türzarge/Rahmen:

Türzarge aus 3-seitig umlaufendem, flächenbündigen Profilrohr aus Stahl, Bautiefe 60 mm mit integrierten Nuten für Anschlagdichtungen. Dichtungsgummi Qualität EPDM. Profilrohre auf Gehrung geschweißt und verschliffen.

Rahmenaufdopplung:

Aufdopplung des Rahmens oben aus Stahl-Profilrohr

ca. 30x60 mm

Profilrohre aufgeschweißt sowie auf Gehrung geschweißt und verschliffen.

Flügel:

Türflügel aus 4-seitig umlaufendem, flächenbündigen Profilrohr aus Stahl, mit integrierten Nuten für Anschlagdichtungen. Dichtungsgummi Qualität EPDM, Stahlprofil auf Gehrung geschweißt und verschliffen, mit zwei waagrechten Rohren in Schlosshöhe.

Proj.: 95
LV: 16
Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Schall- und Wärmedämmung mit vollflächig eingelegten
Akustik-Mineralwolldämmplatten 50 mm,
nicht brennbar,
Wärmeleitfähigkeit 0,04 W/(m*K).
Anpressdichtung an Zarge und Türblatt als dreiseitig
umlaufende Neopren - Falz- und Lippendichtung in Profilen
eingelegt und in Gehrungen verklebt.
Falz: Einfachfalz

Aufdopplung:

Die hallenseitige Aufdopplung erfolgt mit einer ca. 18 mm
dicken Flachpressplatte in B1 Qualität sowie der zusätzlichen
Bekleidung mit Akustikpaneelen und Massivholzsockelleiste,
welche über die jeweilige Hauptposition der zuzuordnenden
Prallwandbekleidung abgerechnet wird.

Die Hallengegenseite erhält eine 16 mm dicke
Flachpressplatte in B1 Qualität, mit HPL Beschichtung wie vor
beschrieben.

Die Befestigung dieser Platte erfolgt komplett nicht sichtbar.

Oberfläche:

Oberfläche der gesamten Stahl-Konstruktion:
pulverlackiert in Feinstruktur in RAL 1035 nach Bemusterung
mit den Architekten und AG.

Beschläge&Ausstattung:

- 3 Stück schwere, höhenverstellbare
Anschweiß-Konstruktionsbänder mit wartungsfreundlichen
Druckkugellagern, Rollendurchmesser 20 mm,
Bandhöhe 180 mm einschl. Bandsicherung
- Türflügel mit Objekt-Einsteckschloss (DIN 18250)
Benutzerkategorie 3, Stulp in Edelstahl, PZ-vorgerichtet.
- Turnhallenmuscheldrucker Edelstahl V2A, Tiefe 40 mm
flurseitig Rosettengarnitur in Edelstahl V2A, als
Objektbeschlag PZ vorgerichtet.

Ausführung mit **Kraftabbau** (mind. 60%) über
flächenelastische Unterkonstruktion, diese
Prallwandeigenschaft muss für die gesamte
Aufdopplungsfläche (Türblatt und Blendrahmen)
nachgewiesen werden.

Der Kraftabbau soll durch Federelemente erfolgen, so dass die
hallenseitige Verkleidung der Türen direkt und ohne weitere
Unterkonstruktionsleisten auf Türblatt und Blendrahmen
aufgebracht werden kann.

Obentürschließer:

Obentürschließer nach DIN EN 1154, mit Gleitschiene, im
eingebauten Zustand einstellbarer Schließkraft,
Schließgeschwindigkeit und Endanschlag sowie
Öffnungsbegrenzung und regulierbarer Öffnungsdämpfung,
einschl. erforderlicher Abdeckkappen.
Montage auf Türblatt/Bandseite

Das Türblatt verfügt an der Unterkante über eine
automatisch absenkbare **Bodendichtung**.

Montage:

Die Montage erfolgt bündig mit der Prallwand in der Turnhalle
entsprechend dem Wandaufbau, in die Tiefe der Halle
gerückt. Zu verwenden sind nur dem Beton entsprechende
zugelassene Dübel und Schrauben, einschl. erforderlicher
Stahlmontagewinkel gemäß Statik.
Prallwandaufbau: ca. 11,0 cm

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Fußbodenaufbau: 21 cm
Einschl. 3-seitiger Stahlrahmen für den brandschutzkonformen
Türanschlag aus Profilrohr 60x30 mm mit dreiseitiger
Bekleidung aus je 2 x 12,5 mm Gipskarton-Feuerschutzplatten
GKF incl. Verspachtelung. Montage des Stahlrahmens mit
Bekleidung auf der Betonwand, hallenseitig, um T30-Tür an
diesen Stahlrahmen anzuschließen.
Ausführung entsprechend der Turnhallennorm DIN 18032.
Insbesondere sind die Spaltmaße zwischen Zarge und
Türblatt einzuhalten.
Einbauort: Achse C, Tür TI29+30 gemäß Detail- und
Ausführungsplanung.

Die bauseitige Beplankung hallenseitig sowie die Befestigung
der Tür erfolgt nur nach den Vorgaben des Herstellers bzw. der
Zulassung. Evtl. ist - je nach Einbauart - ein
Brandschutzkragen zu erstellen.

Menge: 2 St EP: GB:

02.03.06

Geräteraumswingtor, 210/240cm, Aufbau=20cm

Sporthallentor für den Geräteraum (nicht ausschwingend),
1-flg., mit Kraftabbau, entsprechend der DIN 18032
(„Sporthallen – Hallen und Räume für Sport und
Mehrzwecknutzung“) und den Richtlinien der gesetzlichen
Unfallversicherung (GUV) liefern und einbauen.

Rohbaumaß LB x LH = 2.100 x 2.400 mm
Höhe von OK FFB - UK Sturz

Konstruktion:

Gegengewichtstor mit senkrechten und waagerechten
Schienen, die das Tor so führen, dass der geöffnete
Torflügel auf gleicher Höhe wie die waagerechten
Schienen liegt.
Torrahmen aus geschweißtem Rechteckrohr.
Einschl. Zargenblendlbrett mit mind. 60% Kraftabbau
Verbleibende lichte Durchgangshöhe unter dem
geöffneten Torflügel = ca. 2.210 mm
Lichte Durchgangshöhe: mind. 2.200 mm
Verbleibende lichte Durchgangsbreite = ca. 1.800 mm

Sporthallentor, das weder beim Öffnen, noch im geöffneten
Zustand in die Halle hineinragt.
Geprüft auf ballwurfsichere Ausführung.
In geschlossenem Zustand seitliche Fuge nicht größer als
8mm.
Lichte Durchgangshöhe mindestens 2.200 mm.

Aufdopplung:

Die hallenseitige Aufdopplung des Elements erfolgt in
lot- und fluchtgerechter Fortführung der angrenzenden
Prallwandverkleidung mit Akustikpaneelen und
Massivholzsockelleiste und wird über die
zugeordneten Positionen Prallwandverkleidung abgerechnet.
Einschl. erforderliche Schraubleiten für die Beplankung
Prallwandoberfläche.
Einschl. Sperrholzplatte 12 mm, BFU 100, E1- Qualität.
Die Einregulierung nach bauseitiger Beplankung ist im
Preis mit einzukalkulieren.
Ausführung Torunterkante mit Gummilippe.

Oberfläche:

Torrahmen und Zarge:

Proj.: 95
LV: 16
Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

pulverlackiert in Feinstruktur in RAL 1035 nach Bemusterung mit den Architekten und AG.

Sicherheit:

Geprüfte Absturzsicherung (im Falle eines Seilbruchs wird der Absturz des Torblatts verhindert).

In den senkrechten Schienen bewegen sich Tor-Gleitführungen aus abriebfestem Polyamid (PA6) mit integrierter Fallsicherung.

In den waagerechten Schienen bewegen sich Tor-Laufwagen mit kugelgelagerten Doppelrollen von mind. 62 mm Durchmesser. Das Tor muss auch ohne zusätzliche Dämpfungseinrichtungen ausgeglichen laufen. Eine waagerechte Schiene ist als Führungsschiene in V-Form, die andere als Laufschiene in C-Form auszuführen. Höhe UK Sturz bis UK Betondecke: 90 cm

Beschläge:

Turnhallenmuscheldrucker Edelstahl V2A, Tiefe 40 mm mit Innendrucker. Von Innen jederzeit zu öffnen.

Ausführung des kompletten Torelementes mit **Kraftabbau** (mind. 60%) über flächenelastische Prallwandfunktion. Diese Prallwandeigenschaft muss für die gesamte Auf dopplungsfläche nachgewiesen werden.

Ausstattung:

2 Stück Gegengewichtsbehälter aus verzinktem Stahlblech hergestellt und mit Stahl-Nagelschrott befüllt. Die Laufbahn der Gegengewichte ist glattflächig und eingreifssicher verkleidet. Gegengewichtsverkleidung aus Multiplexplatten, Fichte, d=18mm. Die Ecken der Gewichtsverkleidung sind mit einem abgerundeten Aluminiumwinkel als Kantenschutz zu schützen.

Montage:

Die Montage erfolgt bündig mit der Prallwand in der Turnhalle entsprechend dem Wandaufbau, in die Tiefe der Halle gerückt. Zu verwenden sind nur dem Beton entsprechende zugelassene Dübel und Schrauben, einschl. erforderlicher Stahlmontagewinkel gemäß Statik. Prallwandaufbau: ca. 20,0 cm
Einbauort: Achse 3, Tür ST02 gemäß Detail- und Ausführungsplanung.

Menge: 1 St EP: GB:

02.03.07

Wie Position: 02.03.06

Geräteraumsswingtor, 210/240cm, Aufbau=11cm

Sporthallentor für den Geräteraum (nicht ausschwingend), 1-flg., mit Kraftabbau, entsprechend der DIN 18032 („Sporthallen – Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung“) und den Richtlinien der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) liefern und wie vor beschrieben einbauen, jedoch:

Rohbaumaß LB x LH = 2.100 x 2.400 mm
Höhe von OK FFB - UK Sturz
Ausführung des Schwingtores **dichtschließend**.

Montage:

Die Montage erfolgt bündig mit der Prallwand in der Turnhalle entsprechend dem Wandaufbau, in die Tiefe der Halle

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

gerückt. Zu verwenden sind nur dem Beton entsprechende zugelassene Dübel und Schrauben, einschl. erforderlicher Stahlmontagewinkel gemäß Statik.

Prallwandaufbau: ca. 11,0 cm

Einbauort: Achse C, Tür ST01 gemäß Detail- und Ausführungsplanung.

Menge: 1 St

EP:

GB:

02.03.08

Sporthallen-Außentür, 1 flg., 150/230cm

Sporthallen-Türelement, 1-flg., als Außentür mit Kraftabbau, entsprechend der DIN 18032 („Sporthallen – Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung“) und den Richtlinien der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) liefern und als **Fluchtwegtür** einbauen.

Rohbaumaß LB x LH = 1.500 x 2.300 mm

Höhe = OK FFB - UK Sturz

Ausführung als Sonderkonstruktion bestehend aus:

Türzarge:

Türzarge aus 3-seitig umlaufendem, flächenbündigen Profilrohr aus verzinktem Stahl, mit thermischer Trennung aus Edelstahl, Bautiefe 70 mm mit integrierten Nuten für Anschlagdichtungen. Dichtungsgummi Qualität EPDM. Profilrohre auf Gehrung geschweißt und verschliffen.

Einschl. erforderlicher Aufdopplung des Rahmens oben aus verzinktem Stahl, mit thermischer

Trennung aus Edelstahl, Bautiefe 70 mm

Flügel:

Türflügel aus 4-seitig umlaufendem, flächenbündigen Profilrohr aus verzinktem Stahl, mit thermischer Trennung aus Edelstahl, mit integrierten Nuten für Anschlagdichtungen. Dichtungsgummi Qualität EPDM, auf Gehrung geschweißt und verschliffen, mit zwei waagrechten Rohren in Schlosshöhe.

Wärmedämmung mit vollflächig eingelegten

Akustik-Mineralwollämmplatten 60 mm, nicht brennbar,

Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m*K).

Falz: Einfachfalz

Flügel nach außen aufschlagend.

Anpressdichtung an Zarge und Türblatt als dreiseitig umlaufende Neopren - Falz- und Lippendichtung in Profilenuten eingelegt und in Gehrungen verklebt.

Aufdopplung:

Die hallenseitige Aufdopplung erfolgt mit einer ca. 18 mm dicken Sperrholz-/Mehrschichtplatte, mind. 9-fach BFU-100 verleimt sowie der zusätzlichen Bekleidung mit Akustikpaneelen und Massivholzsockelleiste, welche über die jeweilige Hauptposition der zuzuordnenden Halleninnenwandbekleidung abgerechnet wird.

Die Hallengegenseite erhält ein mind. 3 mm dickes Aluminiumblech, unsichtbar befestigt und pulverbeschichtet.

Oberfläche:

Oberfläche der gesamten Stahl-Konstruktion und Alublech: pulverlackiert in Feinstruktur in RAL 1035 nach Bemusterung mit den Architekten und AG.

Beschläge:

- 3 Stück schwere, höhenverstellbare

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Anschweiß-Konstruktionsbänder mit wartungsfreundlichen Druckkugellagern, Rollendurchmesser 20 mm, Bandhöhe 180 mm
- Türflügel mit Objekt-Einsteckschloss (DIN 18251)
Benutzerkategorie 3, Stulp in Edelstahl, PZ-vorgerichtet, mit Falle und Riegel, Mehrfachverriegelung
Widerstandsklasse: RC 3
Einschl. Endkappen, Schließplatten, Falleneinlaufteil
Ausführung mit Antipanik-Funktion E nach DIN EN 179
Entriegeln der Tür von innen jederzeit über das Bedienelement (Panikfunktion), von außen ist ein Öffnen der Tür nur mit dem Schlüssel möglich.
- innen: Turnhallenmuscheldrucker Edelstahl V2A, Tiefe 40 mm
- außen: Wechselgarnitur als Schutzbeschlag mit Knauf nach DIN 18257, ES 2, mit Zylinderabdeckung, in Edelstahl, mit festem Knauf
Schließfunktion:
Betätigung mit Panikfunktion E als Wechselgarnitur
Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit einem Schlüssel zu öffnen.
Schaltstellung: Auf der Bandgegenseite kann die Tür über den Drucker (Turnhallenmuschel), auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden.
Schildabmessung 250 x 55 mm, durchgehende verdeckte Verschraubung.

Das Türblatt verfügt an der Unterkante über eine selbst und dicht schließende **Bodendichtung, absenkbar.**

Anschluss unten, Nullschwelle

- Ausführung Fußpunkt gemäß DIN 18040-2 "Barrierefreies Bauen" sowie MBO § 50
- Einbau eines wärmegeprägten im Bereich des Fußbodenaufbaues eingelassenen Schwellenprofil mit Abdeckprofil zum Verschließen der Schwelle. Diese Abdeckung ist auf das Niveau der Oberkante des Fertigfußbodens zu montieren.
- Einschl. Stahlwinkel zur Befestigung der Konstruktion am unteren Baukörper
- Der Bereich zwischen dem Basisprofil und dem Rohfußboden ist zu unterfüttern und vollflächig mit Wärmedämmung auszufüllen.
- Abdichtung außen mit einer Dichtungsfolie, die bis zur Stirnseite der bauseitigen Betonsohle herunterzuführen ist. Das Sockelprofil der Tür ist zusätzlich mit einem Wetterschenkel zu versehen.
- Der untere Anschluss ist hinsichtlich seiner unteren Ausbildung gemäß den Anforderungen aus der DIN 18533, W4-E Spritzwasser am Wandsockel, auszuführen. Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des Architekten.

Anschluss seitlich/oben:

- in der Leibung, außen wird bauseits ein WDVS aufgebracht
- Bereich zwischen Blendrahmen und Baukörper ist vollflächig mit Wärmedämmung zu verfüllen
- Innen ist die Anschlussfuge zwischen Blendrahmen und Baukörper mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.
- Außen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer Dichtungsfolie/Kompriband auszuführen, die auf dem Baukörper und dem Element zu verkleben ist.

Ausführung mit **Kraftabbau** (mind. 60%) über flächenelastische Unterkonstruktion, diese Prallwandeigenschaft muss für die gesamte Aufdopplungsfläche (Türblatt und Blendrahmen) nachgewiesen werden.
Der Kraftabbau soll durch Federelemente erfolgen, so dass die

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

hallenseitige Verkleidung der Türen direkt und ohne weitere Unterkonstruktionsleisten auf Türblatt und Blendrahmen aufgebracht werden kann.

Montage:

Die Montage erfolgt bündig mit der Prallwand in der Turnhalle entsprechend dem Wandaufbau, in die Tiefe der Halle gerückt. Zu verwenden sind nur dem Beton entsprechende zugelassene Dübel und Schrauben, einschl. erforderlicher Stahlmontagewinkel gemäß Statik.
Prallwandaufbau: ca. 20,0 cm
Fußbodenaufbau: 21 cm

Ausführung entsprechend der Turnhallennorm DIN 18032. Insbesondere sind die Spaltmaße zwischen Zarge und Türblatt einzuhalten.
Einschl. Einbau eines **Fang-Hakens** in der Leibung der Außenwand zum Festhalten der Tür während der Offenhaltung.
Einbauort: Achse D, Tür TA04+05 gemäß Detail- und Ausführungsplanung.

Menge: 2 St EP: GB:

02.03.09

Magnetschalter-Set/Riegelschaltkontakt

Magnetschalter-Set zur elektronischen Öffnungs- und Verschlussüberwachung der Außentüren.
Magnetschalter-Set muss auf das Türprofil-System abgestimmt sein.

Ausführung als:

- Schließer, mit Sabotageschleife und Fremdfeldkontakt
- Falzmaß der Tür von 15 mm - 17 mm
- Inklusive Zuleitung, Länge 6 m
- Montageort: Profilintegriert
- Montageart: Dübelmontage

Besonderheiten: Fremdfeldkontakt am Leitungsende erkennbar, besonders abriebfeste Leitung
VdS Zulassungen: kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung Klasse C sowie

Riegelschaltkontakt

zur Überwachung des Hauptriegels von 1- oder 2-tourigen Schlössern ohne E-Öffner. Riegelschaltkontakt zur Überwachung des Nebenriegels von Mehrfachverriegelungen.
Zur Rückmeldung an Einbruchmelde- oder Gebäudeleittechnikanlagen.

Ausführung als:

- Schließer
 - Inklusive Zuleitung, Länge 6 m
 - Montageort: Profilintegriert
 - Montageart: Clipsmontage
- VdS- Zulassungen: Überwachung Klasse C

Menge: 2 St EP: GB:

02.03.10

Vorwandmontagesystem

Anschluss/Befestigung der Außentür wie folgt:
Mechanische Befestigung der Außentüren mit einem dreiseitig umlaufenden **Vorwandmontage-System als Montagewinkel**, auf der Innenseite der Betonwand montiert.
Tiefe: 140 mm
bestehend aus wärmedämmenden und tragfähigen Systemwinkeln aus PUR-Hartschaumplatten, ausgestattet mit einem wärmedämmenden Kern. Befestigung des Systemwinkels erfolgt mit Kleber und Schrauben gemäß

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Herstellervorschrift einschl. Ecken und Materialstöße
miteinander verkleben.
Einschl. Untergrund reinigen.
Material: PUR
Wärmeleitfähigkeit: 0,076 W/mK
Baustoffklasse: E nach DIN EN 13501-1
fäulnisbeständig, unverrottbar
Lastabtragung: ca. 200 kg/m

Eine Systemprüfung und allgemein bauaufsichtliche Zulassung
für den vorgesehenen Einbau ist vorzulegen.
Ausführung nach Erfordernis und statischer Ermittlung.
Die Montage hat entsprechend den RAL-Montagerichtlinien
nach außen diffusionsoffen mit regendichtem Anschluss und
sowie nach innen diffusionsdicht (dampfdicht) zu erfolgen.
Anschluss und Fugendichtung mit einem
Multifunktionsfugendichtband, mit lösemittelfreier
Selbstklebung zur Montagehilfe.
Anschlagart: dreiseitig, außerhalb der stumpfen Leibung, auf
der Innenseite der Außenwand.
Untergrund: Beton
Türgröße: 150/230 cm

Menge: 13 m EP: GB:

02.03.11

Prallwandklappe f. Seil, 26/170cm

Ausbilden und Einbauen einer Prallwandklappe für Seilführung
wie folgt:

- Ausschnitt in der Prallwand herstellen
- Abmessung: b/h = 260/1.850 mm
- umlaufender Stahlrahmen einschl. erforderlicher
Auflagewinkel
- Stahl-Rahmen liegt auf Unterkonstruktion auf und wird mit
Schrauben seitlich an UK befestigt
- Unterkonstruktion aus Mehrschichtplattenstreifen,
Abmessung: ca. 80/18 mm
- 2 Stück Innensechskant-Schlösser
- 2 bis 3 Spezialbänder zum Aufklappen (90°), im
geschlossenen Zustand nicht sichtbar
- Kettensicherung gegen Abklappen
- Holzdeckel aus vorbeschriebenem Akustikelement, einschl.
Zuschnitt und Verschraubung auf dem Stahlrahmen mit
erforderlicher Trägerplatte, d=12 mm als Dreischichtplatte
- zusätzlich erforderliche Unterkonstruktion als Wechsel bzw.
Verstärkung im Bereich der Öffnung
- Abstand Betonwand bis Außenkante Akustikelement: 20 cm
- Einbau der Klappe bündig in die Prallwand mit umlaufend 4
mm Fuge, einschl. Schrägschnitt der Akustikplatte im Bereich
des Scharniers, 15°.
- Größe der Prallwandklappe: b/h = 260/1.700 mm
- Öffnung in der Prallwand ist 150 mm höher als die Klappe.
- Die offen bleibenden 150 mm über der Klappe dienen der
Seilführung. Ränder und Kanten abfasen.
- Einbauort: Achse D, für Schaukelseil

Menge: 1 St EP: GB:

02.03.12

Prallwandklappe f. Kletterstange, 20/250cm

Ausbilden und Einbauen einer Prallwandklappe für

Kletterstange wie folgt:

- Ausschnitt in der Prallwand herstellen
- Abmessung: b/h = 200/2.500 mm
- umlaufender Stahl-/Stahlrahmen
- Stahl-Rahmen liegt auf Unterkonstruktion auf und wird mit

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Schrauben seitlich an UK befestigt
Unterkonstruktion aus Mehrschichtplattenstreifen,
Abmessung: ca. 80/18 mm
- 2 Stück Innensechskant-Schlösser
- 2 bis 3 Spezialbänder zum Aufklappen (90°), im
geschlossenen Zustand nicht sichtbar
- Kettensicherung gegen Abklappen
- Holzdeckel aus vorbeschriebenem Akustikelement, einschl.
Zuschnitt und Verschraubung auf dem Stahlrahmen mit
erforderlicher Trägerplatte, d=12 mm als Dreischichtplatte
- zusätzlich erforderliche Unterkonstruktion als Wechsel bzw.
Verstärkung im Bereich der Öffnung
Abstand Betonwand bis Außenkante Akustikelement: 20 cm
Einbau bündig in die Prallwand mit umlaufend 4 mm Fuge,
einschl. Schrägschnitt der Akustikplatte im Bereich des
Scharniers, 15°.
Größe der Prallwandklappe: b/h = 200/2.620 mm
Einschl. Trennen und Anpassen der oberen
Randabschlussleiste. Ränder und Kanten abfasen.
Einbauort: Achse 1, für Kletterstange

Menge: 2 St

EP:

GB:

02.03.13

Revisionsklappe 250/400mm, a=20cm

Ausbilden und Einbauen einer Revisionsklappe, wie folgt:
- umlaufender Stahlrahmen
- Stahl-Rahmen liegt auf 27 mm Unterkonstruktion auf und wird
mit 4 Schrauben seitlich an UK befestigt
- 2 Stück Innensechskant-Schlösser
- 2 Spezialbänder zum Aufklappen (90°), im geschlossenen
Zustand nicht sichtbar
- Kettensicherung gegen Abklappen
- Holzdeckel aus vorbeschriebenem Akustikelement, einschl.
Zuschnitt und Verschraubung auf dem Stahlrahmen mit
erforderlicher Trägerplatte, d=12 mm als Dreischichtplatte
- Unterkonstruktion aus Montagewinkel und seitlicher Blende
aus Mehrschichtplatte Fichte zur Befestigung an der
Betonwand
- zusätzlich erforderliche Unterkonstruktion als Wechsel bzw.
Verstärkung im Bereich der Öffnung
Abstand Betonwand bis Außenkante Akustikelement: 20 cm
Einbau bündig in die Prallwand mit umlaufend 4 mm Fuge,
einschl. Schrägschnitt der Akustikplatte im Bereich des
Scharniers, 15°.
- Öffnung in der Prallwand für die Reviklappe herstellen

Öffnungsmaß ca. 250/400 mm
Einbauort: Achse D

Menge: 2 St

EP:

GB:

02.03.14

Wie Position: 02.03.13

Revisionsklappe 150/200mm, a=20cm

Ausbilden und Einbauen einer Revisionsklappe, wie vor
beschrieben, jedoch:

Öffnungsmaß ca. 150/200 mm
Einschl. Auslass für Elektrokabel vorsehen.
Einbauort: Achse 1, 3

Menge: 4 St

EP:

GB:

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 16	AUSBAU TURNHALLE
Gewerk 02	AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

02.03.15	<p>Wie Position: 02.03.13</p> <p>Revisionsklappe 400/600mm, a=11cm</p> <p>Ausbilden und Einbauen einer Revisionsklappe, wie vor beschrieben, jedoch:</p> <p>Öffnungsmaß ca. 400/600 mm Abstand Betonwand bis Außenkante Akustikelement: 11 cm Einbauort: Achse C</p> <p>Menge: 3 St EP: GB:</p>
02.03.16	<p>Wie Position: 02.03.13</p> <p>Revisionsklappe 200/300mm, a=11cm</p> <p>Ausbilden und Einbauen einer Revisionsklappe, wie vor beschrieben, jedoch:</p> <p>Öffnungsmaß ca. 200/300 mm Abstand Betonwand bis Außenkante Akustikelement: 11 cm Einbauort: Achse C</p> <p>Menge: 1 St EP: GB:</p>
02.03.17	<p>Abnahme Brandschutzelemente</p> <p>Abnahme der Brandschutztüren und -fenster durch einen anerkannten, unabhängigen Sachverständigen. Einschl. aller Prüfgebühren, Anlegen eines Prüfbuches sowie sämtlicher anfallenden mit der Abnahme verbundenen Kosten. Einschl. Einweisung der Nutzer durch geschultes Fachpersonal. Einschl. zusätzlicher Anfahrt und aller Nebenkosten.</p> <p>Menge: 1 St EP: GB:</p>
02.03.18	<p>Wartung Einbautüren</p> <p>Wartungsvertrag mit einmaliger Wartung und technischer Überprüfung aller vorbeschriebenen Bauteile jährlich und Erstellen eines Protokolles lt. Wartungsvertrag für die beschriebenen Einbautüren einschl. der Brandschutztüren und -fenster.</p> <p>Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte.</p> <p>Einschl. Anbringen von Prüfsiegel/Prüfplakette bzw. Wartungsaufkleber.</p> <p>Die jährliche Prüfung und Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden. Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der jährlichen Prüfung und Wartung sind zu dokumentieren.</p> <p>Die jährlichen Wartungskosten werden mit der vereinbarten Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend § 634a BGB (5 Jahre) bewertet.</p> <p>Der Auftrag für die Wartung wird nicht im Rahmen des Bauvertrages erteilt. Der AG beabsichtigt, einen gesonderten Wartungsvertrag abzuschließen.</p> <p>Wartung gemäß Ausschreibung für insgesamt 5 Jahre.</p> <p>EP = 1 Jahr GP = 5 Jahre Vertragsdauer: 5 Jahre (Automatische Verlängerung um ein Jahr bei Vertragsbeibehaltung).</p> <p>Menge: 5 J EP: GB:</p>

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 16	AUSBAU TURNHALLE
Gewerk 02	AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

Summe Titel 03 Fenster, Türen, Einbauteile in Prallwand

Titel 04 Trennvorhang Turnhalle

Trennvorhänge sind schwebende Lasten über Personen. Sie müssen der DIN 18032-4 Trennvorhänge, der Landesbauordnung, der EG Maschinenrichtlinie sowie den GUV-Bestimmungen entsprechen.

Folgende Nachweise sind dem Angebot beizufügen:

- Baumusterprüfung
- EG-Konformitätserklärung
- gültiger Schweißbefähigungsnachweis nach DIN 1090.2
- Prüfzeugnis über Schwerentflammbarkeit des Materials nach DIN 4102, B1
- Prüfzeugnis oder Herstellerbestätigung über die PVC-Freiheit des Spannungsmaterials

Erforderliche Gerüste/Arbeitsbühnen werden in gesonderter Position erfasst.

Allgemein

In den nachfolgenden Positionen werden die technischen Parameter und Anforderungen hinsichtlich Material und Eigenschaften beschrieben.

Produkt der Planung: Bühnenbau Schnakenberg o.glw.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zu den Hersteller- und Produktbezeichnungen nur der Erläuterung und der technischen Spezifizierung des gewünschten Produktes sowie als Hilfestellung für den Bieter dienen.

Es sind nicht zwingend die Produkte dieses Herstellers anzubieten. Es sind grundsätzlich auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig. Die Gleichwertigkeit muss jedoch vom Bieter nachgewiesen werden können.

02.04.01

Aufmaß/Werkstatt-/Terminplanung/Handmuster

Vollumfängliches Aufmaß sämtlicher örtlicher Gegebenheiten und Fertigen von Werkstattplänen, Montage- und Verlegepläne als Werkstattzeichnungen, für alle beschriebenen Leistungen auf der Basis von Aufmaß und Ausführungszeichnungen der Architekten, einschl. Ein- und Anbauteile sowie aller Profile und Befestigungen sowie ggfs. Abstimmung mit den Architekten. Einzukalkulieren sind:

- Aufmaß
- Erstellen der Werkstatt- und Montagepläne einschl. aller zeichnerischer Darstellungen mit notwendigen Details auf CAD-Basis in prüffähiger Form, als Grundlage für die Prüfung und Freigabe durch die Architekten
- Des Weiteren sind zu erstellen:
 - Erstellung eines Kabel Schemata Plans als Grundlage für den Elektroplaner und /oder Elektriker.
 - Erstellung eines individuellen Anschlussplans nach freigegebenem Kabel Schemata Plan.
 - Verdrahtung aller Komponenten die dem System angehören.
Ausgeschlossen sind Bauteile die bauseits montiert oder gestellt werden.
 - Inbetriebnahme und Konfiguration nach vorher definierten Angaben und Kundenwünschen
 - Protokollierung und Dokumentation für AG und AN
- Abstimmen und Einarbeiten der Angaben der Architekten, Fachplaner
- Werkstattpläne sind binnen einer Frist von 4 Wochen, einschl. örtlichem Aufmaß nach Auftragserteilung bzw. Aufforderung zu

Proj.: 95
LV: 16
Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

- erstellen
- Einarbeitung von evtl. Auflagen aus der Prüfung in die Montagepläne
 - Übergabe der Werkstattpläne, Übersichtspläne und Details in Papierform und als dwg- bzw. dxf-Datei, sowie zusätzlich als pdf-Datei (Ausfertigung Papier 2-fach + digital)
 - Zur Werkplanung gehört ein Terminablaufplan.
 - Der Terminablaufplan ist bei Bedarf zu aktualisieren.

Für den beschriebenen Sportboden sind zwei Handmuster in der Größe DIN A3 vorzulegen und mit dem AG und den Architekten abzustimmen.

Menge: 1 St EP: GB:

02.04.02

Trennvorhang-Anlage

Trennvorhang-Anlage, bestehend aus:

- **Stahlunterkonstruktion** für die Montage des Trennvorhangs, einschl. erforderlicher Konsolen
Oberfläche: grundiert
Untergrund: seitliche BSH-Binder
Abmessung Binder: b/h = 25/100-130 cm (mit oberseitigem Gefälle)
Abstand zwischen zwei Bindern: 80 cm
- **Aufzugsmechanik**
komplett mit TÜV-baumustergeprüfter Statik, wartungsfreien Kugellagern, Tragmittel mit mind. 12-facher Sicherheit und an der Hubeinrichtung nachstellbaren Befestigungselementen.
Ausführung mit zentraler Wickelwelle und einer Fangvorrichtung, Getriebemotor 380V gem. VDE-Vorschrift, Elektromagnetbremse, Wendeschütz, Motorschutzschalter, Sicherheitsendschalter, Notendschalter sowie einem zusätzlichen Federstabendschalter.
Einschl. elektr. Anschluss und abschließbarer Netzanschlusschalter. Die Zu- und Steuerleitungen werden durch den Elektriker bis zur Anschlussstelle verlegt. Alle anderen elektrischen Arbeiten müssen durch den AN erbracht werden.
- **Kunstlederbehang:**
mehrschalig, aus PVC-freiem Kunstleder, stapazierfähig und pflegeleicht. Bahnverbindung durch Doppelnaht.
Kunstleder schwer entflammbar nach DIN 4102 B1
Farbe: nach Herstellerkollektion und Bemusterung mit dem Bauherrn
- Anpassen des Behangs seitlich an die Prallwand, beidseits als Ausklinkung
Abmessung Turnhalle:
Breite: 15,31 m von Betonwand zu Betonwand (über Prallwand)
Breite: 15,0 m von Prallwand zu Prallwand bis zu einer Höhe von 2,60 m
Höhe: 5,55 m von OKFF bis UK Binder

Menge: 1 St EP: GB:

02.04.03

Zulage f. seitliche Sicherheitsverschlüsse

Zulage für Ausführung des Behangs mit seitlichen Sicherheitsverschlüssen.
Höhe: bis ca. 2,60 m
Ausführung als Faltkonstruktion, bei runtergefahrenem Trennvorhang müssen die seitlichen Trennvorhangenden geschlossen sein, um ein Hineinklettern in den Vorhang zu vermeiden.

Menge: 2 St EP: GB:

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 16	AUSBAU TURNHALLE
Gewerk 02	AUSBAU TURNHALLE

Übertrag EUR

02.04.04

Abnahme Trennvorhang-Anlage

Abnahme der Trennvorhang-Anlage durch einen vom GUV anerkannten, unabhängigen Sachverständigen. Einschl. aller Prüfgebühren, Anlegen eines Prüfbuches sowie sämtlicher anfallenden mit der Abnahme verbundenen Kosten.
Einschl. Einweisung der Nutzer durch geschultes Fachpersonal. Die Einweisung beinhaltet Vorführen und Erklären des durch den AG beauftragten Trennvorhangs, einschl. zusätzlicher Anfahrt und aller Nebenkosten.

Menge: 1 St EP: GB:

02.04.05

Wartung Trennvorhang

Wartungsvertrag mit einmaliger Wartung und technischer Überprüfung aller vorbeschriebenen Bauteile jährlich und Erstellen eines Protokolles lt. Wartungsvertrag für den beschriebenen Trennvorhang, einschl. der elektromechanischen Bauteile und des Antriebes.
Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte.
Einschl. Anbringen von Prüfsiegel/Prüfplakette bzw. Wartungsaufkleber.
Die jährliche Prüfung und Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden. Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der jährlichen Prüfung und Wartung sind zu dokumentieren.

Die jährlichen Wartungskosten werden mit der vereinbarten Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend § 634a BGB (5 Jahre) bewertet.
Der Auftrag für die Wartung wird nicht im Rahmen des Bauvertrages erteilt. Der AG beabsichtigt, einen gesonderten Wartungsvertrag abzuschließen.
Wartung gemäß Ausschreibung für insgesamt 5 Jahre.
EP = 1 Jahr
GP = 5 Jahre
Vertragsdauer: 5 Jahre (Automatische Verlängerung um ein Jahr bei Vertragsbeibehaltung).

Menge: 5 J EP: GB:

Summe Titel 04 Trennvorhang Turnhalle

Summe Gewerk 02 **AUSBAU TURNHALLE**

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 16	AUSBAU TURNHALLE
Gewerk 03	SONSTIGES

Titel 01 Technische Bearbeitung

03.01.01

Statischer Nachweis

Aufstellen und Vorlegen eines statischen Nachweises für alle in diesem LV beschriebenen Leistungen, einschl. der Verankerungen und Befestigungen, entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung.
Der Nachweis ist zeitgleich mit der Verlegeplanung vorzulegen.

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 01 Technische Bearbeitung

Titel 02 Gerüst

03.02.01

Eigenes Gerüst

Liefern, vorhalten und unterhalten von ausreichend groß bemessenen Arbeits- und Schutzgerüsten, Rollgerüsten bzw. Hebebühnen in ausreichender Anzahl und Dimensionierung sowie nach Wahl und eigenem Bedarf, um sämtliche, in diesem LV beschriebenen Leistungen termin- und fristgerecht ausführen zu können.
Einsatzbereich: Montage Trennvorhang in Turnhalle
Arbeitshöhen: OK Rohfußboden bis UK Binder: 5,55 m
Einschl. Umkippsicherung.
Einbauort: Turnhalle

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 02 Gerüst

Titel 03 Dokumentation

03.03.01

Dokumentationsunterlage

Nach Abschluss der vertraglich vereinbarten Arbeiten und vor Übersendung der Schlussrechnung sowie als Voraussetzung und als Grundlage für die VOB-Abnahme hat der AN folgende Revisions- und Dokumentationsunterlagen zusammenzustellen und beim AG vorzulegen.

Notwendige Unterlagen:

- Deckblatt mit allen Angaben
- vollständige Projektbezeichnung
- Gewerkebezeichnung der ausgeführten Leistung
- Name und Anschrift des ausführenden Unternehmens
- Kontaktdaten des Unternehmens
- Name des Fachbauleiters mit Kontaktdaten
- Inhaltsverzeichnis
- VOB-Abnahmeprotokoll
- Fachunternehmererklärung §55 Thüringer Bauordnung
- Fachbauleitererklärung §56 Thüringer Bauordnung
- Übersichtsliste aller zum Einsatz gekommenen Materialien mit Lieferscheinnachweis und Prüfzeugnis (je Produkt ein

Proj.: 95

LV: 16

Gewerk 03

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE
SONSTIGES

Übertrag EUR

Lieferschein und AbP bzw. AbZ)
- lückenloses Bautagebuch

Einzukalkulieren sind:

- die Zusammenstellung und Übergabe der Revisionsunterlagen gehört zum Leistungssoll und ist deswegen Voraussetzung für die VOB-Abnahme, dazu gehören u.a.:
- 1-fach geplottet/gedruckt alle Werkstattpläne
- Pläne von Lieferanten
- Werkstattpläne in digitaler Form im Format .dwg oder .dxf sowie ergänzend .pdf
- Prüfberichte
- EU-Konformitätserklärungen
- evtl. Wartungs- und Pflegeempfehlungen
- Liste verwendeter Materialien und Bauteile
- Nachweise zur Einhaltung von Schall-, Wärme- und Brandschutzanforderungen
- Produktdatenblätter eingebauter Materialien
- Prüfzeugnisse, bauaufsichtliche Zulassungen der in den LV-Pos. geforderten Materialien
- Funktionsbeschreibungen bzw. Bedienungsanleitungen
- die Schlussrechnung darf erst nach Vorliegen der Revisions- und Dokumentationsunterlagen eingereicht werden
- die Revisions- und Dokumentationsunterlagen sind spät. 5 Tage nach Fertigstellung der letzten Bauleistung zunächst als digitale Version (Scankopie) an die Bauüberwachung zur Vorabprüfung per e-mail oder auf Datenträger zu übermitteln
- nach Prüfung durch die Bauüberwachung sind die Prüfanmerkungen und evtl. Nachforderungen umzusetzen und die Übergabe der Originale in der definierten Anzahl binnen 5 Tagen nach Prüffreigabe an die Bauüberwachung zu vollziehen
- die digitalen Daten sind in derselben Ordner- und Dateistruktur wie der Ordner in Papierform anzulegen und durchnummerieren (Dateiform PDF)
- aus dem jeweiligen Dateinamen muss der Datei-Inhalt selbsterklärend zu erkennen sein

Form und Anzahl:

- 2-fach als farbiger Papierausdruck im DIN A4 Ordner und zusätzlich 1-fach digital (Farbscan) auf USB-Stick

Abrechnungshinweis:

- Diese Position gilt für die Dokumentation aller Leistungen aller Positionen und aller Titel dieser Ausschreibung

Menge: 1 St EP: GB:

Summe Titel 03 Dokumentation

Titel 04 Stundenlohnarbeiten

03.04.01 Stundensatz Facharbeiter

Evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

Menge: 5 h EP: GB:

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 16	AUSBAU TURNHALLE
Gewerk 03	SONSTIGES

Übertrag EUR

03.04.02

Stundensatz Bauhelfer

Evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Bauhelfer

Menge: 5 h EP: GB:

Summe Titel 04 Stundenlohnarbeiten

Summe Gewerk 03 **SONSTIGES**

Proj.: 95
LV: 16

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
AUSBAU TURNHALLE

ZUSAMMENSTELLUNG

Gewerk	01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
Titel	01	Baustelle einrichten, räumen	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>01</u>	BAUSTELLENEINRICHTUNG	..... EUR
Gewerk	02	AUSBAU TURNHALLE	
Titel	01	Sportboden	..... EUR
Titel	02	Prallwand	..... EUR
Titel	03	Fenster, Türen, Einbauteile in Prallwand	..... EUR
Titel	04	Trennvorhang Turnhalle	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>02</u>	AUSBAU TURNHALLE	..... EUR
Gewerk	03	SONSTIGES	
Titel	01	Technische Bearbeitung	..... EUR
Titel	02	Gerüst	..... EUR
Titel	03	Dokumentation	..... EUR
Titel	04	Stundenlohnarbeiten	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>03</u>	SONSTIGES	..... EUR
<hr/>			
Summe LV			..... EUR
zuzüglich	19,00 % Mwst		..... EUR

Gesamtsumme			..... EUR
<hr/>			

Datum: Unterschrift / Stempel: